

Neu-Braunfeller Zeitung.

OTTO HEILIG
hält stets an Hand verschiedene Brände der besten Rhein- und Bourbon Whiskies, importirte und California Weine. Feine fancy Drinks eine Specialität.

Neueste deutsche Zeitung im Staat.

OTTO HEILIG
hält die größte Auswahl von einheimischen und importirten Cigarren, Rauch- und Rauch-Tabaken, Weisen und allen in das Fach eines Rauchers schlagenden Artikeln.

Jahrgang 36.

Donnerstag, den 19. Januar 1883.

Nummer 11.

In Anbetracht der schlechten Zeiten und wegen Mangel an Geld, offerirt der Unterzeichnete sein Schnitt-Waaren Lager, bestehend aus Cashmires, Satins, Brocades, Manchester plain satins, striped dress goods, plaid dress goods, Persiao suitings, kirmess cloth, Bismarck and Lemond ginghams sehr billig. 25 Yards Kattun für \$1.00. 12 Yards guten Domestic für \$1.00. **Notions und furnishing Goods.** Keine Hemden für Herren, weisse Hemden. Damen Saques, Jerseys, eine schöne Auswahl in gestrickten Shawls und Umhangstüchern. Damen- und Kinder-Strümpfe, Kragen und Manschetten, leinene und seidene Taschentücher, Unterröcke, Mäntel und Stiefelchen, Handtücher und Tischtücher, Corsets von 35 Cents aufwärts, Kleiderknöpfe, Damen und Herren Handschuhe. Meine Auswahl in Frauen- und Kinder-Schuhen aus der Hamilton Fabrik ist zu bekannt um weitere Worte zu verlieren. Mein Lager von Groceries, bestehend aus Schinken, Speck, Käse und Kammfrüchten ist frisch. Soeben eingetroffen neue Holländische Heringe und Russische Sardinien. Kartoffeln, Kraut und Jagd Gurken immer frisch.

Nähmaschinen, wie New Home, Wheeler & Wilson, Jennie June und Union verkaufe ich jetzt bedeutend billiger wie je zuvor, mit der bekannten Garantie auf 5 Jahre und bitte ich, sich nach meinen Preisen zu erkundigen und meine Maschinen anzusehen.

F. HAMPE.

49,3m

Ausland.

Berlin, 12. Jan. Bismarck hat wieder einen Anfall von Gicht. Dr. Schwenninger schreibt das Leiden überanstrengter Arbeit zu.
Bukarest, 12. Jan. Ein Telegramm von Sofia theilt mit, daß die Regierung auf jede 200 Hausbesitzer die Bestellung eines Pferdegeschwimmens mit Wagen angeordnet habe.
Wien, 12. Jan. Die Angabe, daß die Mächte Ferdinand von Bulgarien durch die Fortsetzung zum Rücktritt anfordern lassen wollen, wird als unbegründet bezeichnet.
Krankhafter Kopfschmerz ist der Grund mancher Lebens. Diese lästigen Beschwerden zu heilen und zu verhindern, gebraucht Dr. J. H. McLean's Little Liver and Kidney Pills. Sie sind angenehm zu nehmen und wirken milde.
Sofia, 12. Januar. Die Zeitung „Swoboda“ erklärt, Prinz Ferdinand werde eher auf dem Schlachtfeld sterben, als den Thron Bulgariens aufgeben.
Wien, 12. Jan. Der Kaiser hat durch Handwritten an Premier Graf Taaffe die Veramendung des Reichstags auf den 25. Januar angeordnet.
St. Petersburg, 12. Jan. In Montenegro leiden in Folge der kürzlich eingetretenen Ueberschwemmungen 30,000 Menschen bittere Noth. Der Czar hat von Obelja aus ein Schiff mit Getreide dahin geschickt.
Boulogne, 12. Jan. Vermuthlich, der wegen Ermordung des englischen Reporters McNeill verhaftet worden ist, gab heute zu, daß es bis 10 Uhr Nachts mit McNeill beunruhigt gewesen sei, ihn dann aber vor einem Gefolge verlassen habe. Anfangs hatte Vermuthung gethan, als habe er McNeill gar nicht erkannt.
Schmerzen zu vertreiben, Entzündung zu besänftigen und böse Geschwüre und Wunden zu heilen, sind die schnellsten und befriedigendsten Resultate beobachtet beim Gebrauche des alten bewährten Mittels Dr. J. H. McLean's Volcanic Oil Liniment.
London, 12. Nov. Prinz Oskar, der zweite Sohn des Königs von Schweden, wird sich demnächst mit einem Fräulein Flora Ruff, einer Ehrendame seiner Mutter, traufen lassen.
Lima, 12. Jan. Dr. Matto, welcher im Auftrag der peruanischen Regierung nach Chile gereist ist, um die Cholera-Epidemie zu untersuchen, berichtet, daß die Seuche im Allgemeinen begriffen ist. Doch kamen noch immer täglich 100 Erkrankungen in Balparaiso vor und in den letzten zwei Wochen des Dezember seien von 1288 Erkrankten 644 gestorben.
Krankheit liegt auf der Lauer für die Schwachen; schwächliche Körperbeschaffenheit ist schlecht geeignet, der feberhaften Atmosphäre oder plötzlichen Temperaturwechsel zu widerstehen und die am wenigsten kräftigen sind gewöhnlich die ersten Opfer. Dr. J. H. McLean's Strengthening Cordial and Blood Purifier wird Kraft und Lebhaftigkeit dem ganzen Körper mittheilen.
St. Petersburg, 12. Jan. Das vom Finanzminister für 1883 entworfene Budget setzt die ordentlichen Einnahmen auf 851,667,628, die Ausgaben auf 851,242,432 Rubel an und den Ueberschuß auf 500,000. Die außerordentlichen Ausgaben werden auf 34,250,100, die außerordentlichen Einnahmen auf 33,724,895 geschätzt.
St. Petersburg, 12. Jan. Die polizeilich geschlossenen Universitäten werden vor dem 27. März nicht wieder eröffnet. Der Befehl, der die sofortige Wiedereröffnung anordnete, ist widerrufen worden. Die Professoren sind hierüber nicht weniger ungehalten, als die Studenten und es ist zu bezweifeln, daß dieselben, wenn die Eröffnung stattfindet, sich zu Vorlesungen einstellen werden.
Dr. J. H. McLean's Chills und jeder Cure ist ein Specialmittel für Schüttelfrost und Fieber, mild in Wirkung und eine garantiert sichere Kur. 10 Cents.
St. Petersburg, 12. Jan. Unter Denjenigen, welche kürzlich wegen

Mordanschlags gegen den Kaiser verhaftet worden sind, befand sich auch ein Beamter der Baltischen Bahn, welcher den Nihilisten Nachrich über jede Reise des Czars von und nach Gattchina gab. Die bei ihm gefundenen Schriftstücke beweisen, daß der Anschlag in der aller-nächsten Zeit ausgeführt werden sollte.
Berlin, 12. Jan. Der alte Kaiser, welcher schon gestern Nachmittag eine Zeit lang außer Bett sein konnte, schlief während der Nacht ruhig und schmerzlos.
Viele leiden an Unregelmäßigkeiten der Nieren und Blase und wissen es nicht. Dr. J. H. McLean's Liver and Kidney Balm wird Heilung bringen.
San Remo, 12. Jan. Der Kronprinz machte heute zuerst einen Spaziergang und fuhr später aus. Die Geschwulst in seinem Hals nimmt rasch ab und man sieht mit Auversicht seiner vollständigen Genesung entgegen.
Dr. J. H. McLean's Strengthening Cordial and Blood Purifier mit seinen heilsamen Eigenschaften wird bleiche Wangen röthen und blasse, hagere, lebensmüde Frauen in solche von sprudelnder Gesundheit und Schönheit verwandeln.
Liverpool, 13. Jan. Der Nebel, welcher mehrere Tage lang über der Gegend ruhte, ist zwar verschwunden; aber nur, um einer Finsterniß Platz zu machen, die den Tag zur Nacht verwandelt hat. Der Schiffsverkehr auf der Mersey bleibt noch immer eingestellt.
Liverpool, 13. Jan. Lord Salisbury ist heute abgereist. Vor der Abfahrt wurde ihm eine begeisterte Abschieds-Oration gebracht.
In seiner gestrigen Rede war er Gladstone und den irischen Agitatoren wieder scharf zu Leibe gegangen. Die neuen Grundzüge — sagte er unter Anderem — welche die irische Unruhpartei predigt und Gladstone thatsächlich billigt, resumiren sich in dem Prinzip, daß Gesetz, Ordnung und Eigenthum dem Belieben geheimer Verschwörungen anheimgegeben sind.
Es gibt viele Unfälle und Krankheiten, welche die Viehherden betreffen und dem Farmer schwere Verluste bringen, welche bei der Anwendung von Dr. J. H. McLean's Volcanic Oil Liniment schnell beseitigt werden.
St. Petersburg, 13. Jan. Der Staatsrath hat beschlossen, in den Disprovinzen das russische Polizeisystem einzuführen, obwohl jene gegen diese bedeutenden Neuerung entschieden protestirt haben.
London, 13. Jan. Königin Victoria wird sich nach San Remo begeben.
Für körperliche Leiden, besonders solche, die sich im Alter einfinden, hat kein Mittel so zufriedensstellende Resultate gegeben, wie Dr. J. H. McLean's Liver and Kidney Balm; seine engenehmige und anregende Einwirkung auf Leber und Nieren ist bemerkenswerth.
Wien, 13. Januar. Die „Presse“ macht auf die fortgesetzten Verdrüse aufmerksam, den friedliebenden, biederen Czar irren zu lassen. Sie versichert, ein hochangesehener russischer Diplomat bemühe sich gegenwärtig, den Czar glauben zu machen, daß Oesterreich den Sultan zur Anerkennung Ferdinands von Bulgarien antreibe. Leider sei es nicht unwahrscheinlich, daß die persönliche Umgebung des Czars jenem Diplomaten billerliche Hand leiste, wie sie es ja auch bei der Dokumenten-Fälschung gethan. Im Interesse des Friedens sei es geboten, diese Intrigue bloßzustellen.
Wer an schwachen oder entzündeten Augen leidet, oder an wunden Augenlidern, wird schnell geholt durch den Gebrauch von Dr. J. H. McLean's Strengthening Eye Salve. 25 Cts. die Schachtel.
Petersburg, 13. Jan. Halsamtlich wird berichtet, daß Rußland im Fall der Entfernung des Bringen Ferdinand aus Bulgarien einer provisorischen Regierung, welche dem berechtigten Einfluß Rußlands Rechnung tragen will, zustimmen wird.
Berlin, 13. Jan. Die halböffentliche Presse dahier weist auf die gestrige Rede Salisbury's in Liverpool als einen Beweis hin, daß die Friedensversuche gewisser Optimisten ganz und gar ungerichtet ist.

Berlin, 13. Jan. Es wird berichtet, daß der Bismarck russischer Truppen in Podolien einziehen eingestellt worden ist.
Sofia, 13. Jan. Mehrere Offiziere, Beamte und Lehrer sind wegen Verschwörung gegen Fürst Ferdinand verhaftet worden.
Rom, 13. Jan. Die „Riforma“ erklärt es für unwahr, daß die italienische Regierung Stahlplatten für seine Kriegsschiffe aus der Ser. Staaten beziehen wolle.
*** Damen, welche Anzeichen von Schwäche und zeitweiser Lähmung im Rücken spüren, sollten Dr. J. H. McLean's Strengthening Cordial und Blood Purifier gebrauchen; es wird die nöthigen Kräfte wiederherstellen und alle schwächeren Unregelmäßigkeiten beseitigen.**
Rom, 13. Jan. Von Massana kommt die Nachricht, daß Ras Alula mit seiner Armee in Ghinda angekommen sei und bald einen Angriff auf die Italiener machen werde.
Petersburg, 13. Jan. Der Czar hielt heute Neujahrsempfang. Er und seine Gemahlin unterhielten sich mit dem deutschen Botschafter in freundschaftlicher Weise.
Nach einer zwölfjährigen strengen Prüfung durch viele prominente Aerzte und Tausende von Frauen hat es sich als unzweifelhaft herausgestellt, daß Englisch female Bitters mehr kränke Frauen wiederhergestellt und geheilt hat, als alle anderen Mittel zusammen genommen. Alle Unregelmäßigkeiten, Ausdehnungen oder Schwächen, Frauen oder alleinstehende Damen betreffend, werden durch seinen Gebrauch geheilt.
Paris, 13. Jan. Lesspess behauptet, der Panama-Kanal werde bis 1890 durch Metall-Schleusen, die Eiffel constructirt, für den Schiffsverkehr brauchbar gemacht werden.

Inland.

St. Paul, 12. Jan. Heute ist es so stürmisch und kalt, daß man den Bau des Eispalastes verschoben mußte. Die „Grundsteinlegung“ findet erst am Samstag statt.
Windsfetter, Virg., 12. Jan. Vergangene Nacht war es ungewöhnlich kalt. Morgens stand das Thermometer auf 4 Grad über null.
Rev. Geo. H. Thayer von Bourton, Ind., sagt: Mein Weib und ich verbanden unser Leben Schiloh's Consumption Cure.
Zum Verkauf bei A. Tolle.
St. Paul, Minn., 12. Jan. Nach Ansicht der Eisenbahn-Angestellten ist der heutige Sturm der furchtbarste, der seit Jahren im Nordwesten gewüthet hat. Er verbreitet sich von den Rocky Mountains bis zum Michigan See, jedoch macht er sich am schlimmsten in Dakota und Minnesota bemerkbar. Die Flüsse auf den Linien nach Chicago verspäteten sich von zwei bis neun Stunden. Alle Frachttzüge auf den Northern Pacific und den Manitoba-Linien sind infolge der furchtbaren Schneeweichen zum Stillstand gekommen und heute Abend gingen keine Passagierzüge über diese und über die Omaha Linie nach Kansas City ab. Das Thermometer zeigt 40 Grad unter Null.
In Bismarck wurden die Kinder auf dem Wege nach der Schule durch den heftigen Sturm zur Umkehr gezwungen.
In Pierre, Dak., erreichte der Wind eine Geschwindigkeit von 60 Meilen die Stunde. Es verläutet, daß bei Rec Heights zwei Frachttzüge zusammengestoßen sind. Das heftige Schneegestöber läßt Gegenstände nur auf etwa 50 Fuß Entfernung erkennen.
Schiloh's Cure kurtirt sofort Bräune, Keuchhusten und Bronchitis.
Zum Verkauf bei A. Tolle.
Washington, 12. Der Verein der Schatzhüter, Wollindustriellen und Wolllwaarenhändler hatte heute eine neue Konferenz. Der dabei stattfindende Meinungsaustausch berechtigt zu der Hoffnung, daß die drei Branchen sich schließlich auf ein gemeinsames Programm einigen werden.
Lowell, Mass., 12. Jan. Zwei große vierstöckige Gebäude, welche von

dem städtischen Feuerdepartement und von den Compagnien „O“ und „G“ des 6. Regiments benutzt wurden, gerieten heute Morgen in Flammen und wurden gänzlich eingeeäschert. Die Gebäude sind Eigenthum der Stadt und kosteten \$35000. Der Gesamtschaden erreicht die Höhe von \$75000.
Washington, 12. Jan. Herr Mills, der Vorstand des Hauskomitees für Mittel und Wege, sammelt zur Zeit im Schatzamt Material für eine Tarifreform-Bill, welche von dem Komitee ausgearbeitet werden soll. Diese Arbeit wird, wie es sich einem Zeitungs-Korrespondenten gegenüber ausdrückte, eine selbstständige des Ausschusses sein und weder von Präsidenten noch vom Schatzamt ausgehen. Wir werden nur unseren Eingebungen folgen und nur das Beste des Volkes im Auge haben. Unser Ziel wird sein, die schwachen Lasten der Waifen nach Thunlichkeit zu erleichtern und die Einnahmen der Bundeskasse zu vermindern.
Siehe Ihre mit Unverdaulichkeit, Verstopfung, Schwindel, Appetitlosigkeit und Gelbsucht geplagt? Schiloh's Vitalizer ist ein sicheres Mittel.
Zum Verkauf bei A. Tolle.
Washington, 12. Jan. Der Präsident hat Gen. Edw. S. Bragg von Wisconsin zum Beizanten in Mexico ernannt und diese Ernennung dem Senat mitgetheilt.
Chicago, 12. Jan. In den hiesigen Anarchistenkreisen geht man mit der Absicht um, die Leichen der fünf hingerichteten Anarchisten in Cincinnati verbrennen zu lassen und die Asche in Urnen in einer Vereinshalle aufzubewahren.
In Fall von Dyspepsia und Leberbeschwerden gebraucht Schiloh's Vitalizer. Es kurtirt immer. Eine gedruckte Garantie befindet sich an jeder Flasche.
Zum Verkauf bei A. Tolle.
Jackson, Mich., 12. Jan. Der Deutsche George Nelson ist toeben von der alten Heimath zurückgekehrt, in welcher er ein recht unangenehmes Abenteuer zu bestehen hatte. Er war, um dem Militärdienst zu entgehen, nach dem Ver. Staaten durchgebrannt und hatte nach ein em vierjährigen Aufenthalt (!) seine Bürgerpapiere erlangt. Daraufhin bekam er vom Staatssekretariat einen Paß und mit diesem ausgerüstet, begab er sich nach Deutschland. Er sollte für seine Frechheit büßen. Schon in Bremen wurde er von den Behörden gefaßt und zu einer Geldbuße von 300 Mark und zu 4jährigem Nachdienst verurtheilt. Mit dem Ueberhand zu gähnigen Glück gelang es ihm, zu entkommen, eine andere Stadt zu erreichen und dort auf sein „erstes Papier“ um einen Paß zu ergattern, mit welchem ausgestattet er unangefochten seine Rückreise bewerkstelligte. Die Sache soll dem Staatssekretär vorgelegt werden.
Warum läßt Ihr Euch von Husten plagen, wenn Euch Schiloh's Cure sichere Heilung verheißt. Preis 10 Cts., 50 Cts. und \$1.
Zum Verkauf bei A. Tolle.
Columbia, S. C., 12. Jan. Seit etwa 10 Monaten zum ersten Mal fand heute Morgen um 9 Uhr 55 Minuten wieder eine Erderschütterung statt. Sie dauerte eine volle Minute und war so heftig, daß die Gebäude mehrere Zoll hin und her schwankten. Auch in Charleston, Summerville und an anderen Plätzen wurde eine starke Erschütterung verspürt, so daß die Leute entsetzt aus Wohnungen und Läden auf die Straße eilten. Die Bevölkerung schwebt in Angst und Unruhe.
Columbia, Miss., 12. Januar. Heute Morgen 5 Minuten vor 10 Uhr ereignete sich hier eine 10 Sekunden anhaltende, von unterirdischem Getöse begleitete Erderschütterung, welche heftig genug war, um die Häuser wanken und Thüre, Fenster, Geschirre und Gläser stürzen zu machen. Viele Leute stürzten auf die Straße.
Hadmetad, ein gutes, andauerndes Parfüm. Preis 25 und 50 Cts.
Zum Verkauf bei A. Tolle.
Augusta, Ga., 12. Jan. Um 9:30 Uhr heute Vormittag wurde hier ein leichtes Erdbeben, das etwa 5 Sekunden wehrte, wahrgenommen.
Mexiko, Mo., 13. Januar. Das

Thermometer zeigte um 7 Uhr gestern Abend 35 Grad Wärme und um 7 Uhr heute Morgen 5 Grad unter Null an.
Ein Rasal-Injector frei mit jeder Flasche von Schiloh's Catarrh Remedy. Preis 50 Cts.
Zum Verkauf bei A. Tolle.
New York, 13. Jan. Nach dem Berichte von Dun's Agentur haben während der letzten Woche in den Ver. Staaten 258 Geschäfte fallirt.
Omaha, Neb., 13. Die Wirkungen des jetzt hier herrschenden Sturmes sind furchtbar. Fred. Eller, ein Cigarrenmacher, wurde heute Morgen in der Nähe seiner Wohnung erfroren aufgefunden. Zwei Schulkinder, Weyel Bed und George Allen, begaben sich gestern Nachmittag auf den Nachhauseweg und sind seither vermisst. Das Thermometer zeigt 18 Grad Fahrenheit unter Null.
Jackson, Miss., 13. Jan. Gen. Balthall wurde heute in einem Caucus der demotr. Mitglieder der Legislatur einstimmig wieder als Bundesdeputat nominiert. Die Wahl findet am 17. Jan. statt.
Schiloh's Catarrh Remedy ist eine sichere Cure für Catarrh, Diphtherie und Krebs im Mund.
Zum Verkauf bei A. Tolle.
Louisville, 13. Jan. Von den Sägern im Courier-Journal sind alle bis auf 6 ausgesprochen. Heldemann, der Präsident der Zeitungsgesellschaft, erst kürzlich Unions-Mitglied als solches mehr angelehrt werden wird.
Washington, 13. Jan. Der Staatssekretär wird die förenatische Gesundheitskraft dem Präsidenten am nächsten Dienstag vorstellen.
Baton Rouge, La., 13. Januar. Gleich bei der ersten Abstimmung wurde Nicholas als demokratischer Gouverneurs-Kandidat nominiert.
Wilwaukee, Wis., 13. Jan. Viele Städte im Innern des Staates sind gänzlich vom Eisenbahnverkehr abgeschnitten. In Superior ist seit 36 Stunden keine Post eingetroffen. Die Kälte ist dort 35 unter Null. In Madison sind seit gestern Nachmittag keine Eisenbahnzüge eingetroffen. Hier in Milwaukee zeigt das Thermometer 20 Grad unter dem Gefrierpunkt und Anzeichen von anderen Theilen des Staates deuten daraufhin, daß die Temperatur noch weiter fallen wird. Der Eisenbahnverkehr ist arg behindert. Wenige je der Zug vom Westen und Norden trifft um mehrere Stunden später ein. Die ankommenden Lokomotiven und Cars gleichen mächtigen Eisblöcken.
Sioux City, Ia., 13. Jan. Der gestrige Schneesturm war der heftigste, der je hier beobachtet worden ist. Während des gemmen Sturmes brach im Geschäftsbetriebe der Stadt Feuer aus, das erst nach großer Anstrengung gelöscht wurde. Vielen Feuerwehrlenten sind Hände und Füße erfroren. Nur wenige Eisenbahnzüge laufen ein.
In Crookston, Minn., ist der Schnee 18 Fuß tief zusammen geweht worden.
In Huron, Dak., herrscht ein dichter Schneegestöber, sodas Geschäftsleute auf dem Wege nach ihren Geschäften zur Umkehr gezwungen wurden.

Texas.

— Der Premier James Mallador begab sich in Denison in betrunknem Zustande in die Wohnung des Ehepaars Gellingham und verurtheilte die Frau zu erschießen. Als ihm dies nicht gelang, zog er ein Messer und brachte der Frau, sowie ihrem ihr zu Hüfte eilenden Manne mehrere gefährliche Stichwunden bei. Ein vorübergehender Mann Namens Camp hörte die Hülferufe, blieb vor dem Hause stehen und erhielt von dem herauskommenden Mallador ebenfalls einen Messerstich in den Rücken. Der wüthende Messerheld ging dann nach seinem Zimmer wo er später verhaftet wurde.
— Ein brutaler Gattenmord wird aus Shelby County berichtet. In der Nähe von Center wohnte in einer Hütte auf der Farm des Herrn James Armour der Feldarbeiter Joe Bather mit seiner Frau. Vor einigen Nächten ging

Joe mit seiner Frau zu einem Tanzergängen, wo er mit ihr in Streit geriet. Die Frau ging allein nach Hause und begab sich zu Bett. Am nächsten Tage wurde sie mit zerfetzten Schuhen im Bette aufgefunden und da ihr Mann nicht aufgefunden werden konnte, so nimmt man an, daß er die Thatschgangen und die Leiche ergriffen hat.
Die stärkste Erkältung wird halb Chamberlain's Hustenmittel werden. Es unterdrückt nicht die Erkältung, sondern löst und heilt sie. Niemand, der von Hals- und Lungenleiden geplagt ist, kann es ohne Vortheil gebrauchen. Preis 50 Cts. per Flasche. Verkauf bei A. Tolle.
— Den Saloonbesitzern in Galveston welche bisher ihre Gewerbesteuer an den Staat nicht bezahlten, will nun der Generalanwalt Hoag energisch zu Leibe gehen. Derselbe ist im Besitze einer Liste, wonach 322 Bundesbesitzer in Galveston herausgenommen, während nur 200 Staatsbesitzer bezahlt sind. Dies macht einen Unterschied von 122 zu Gunsten des Bundes. Dese 122 sollen nun zur Steuer herangezogen und gerichtlich gegen dieselben vorgegangen werden.
— Am Freitag Nachmittag trafen in Denton 800 Mitglieder der amerikanischen Gartenbau-Gesellschaft ein, welche sich auf einem Ausfluge nach Californien befinden. Die Ausflügler wurden in Denton von der dortigen Gartenbau-Gesellschaft empfangen, ihnen die Stadt und Umgegend gezeigt und die ganze Gesellschaft festlich bewirtet. Denton zeigte sich bei dieser Gelegenheit in bestem Lichte und die Ausflügler erhielten einen angenehmen Eindruck von der Garte City.
Es giebt keine Familien-Hebizin, welche hier in den westlichen Staaten verkauft wird, die so populär ist als Chamberlain's Kolik-, Cholera- und Diarrhoe-Mittel. Es ist allgemein beliebt. Verkauf bei A. Tolle. 11
— Vor etwa einer Woche wurde aus dem eisernen Gefängnis in der Grangeroffice zu Laredo ein Geldbeutel, welches \$500 in Papiergeld enthielt, gestohlen. Ein gewisser J. B. Baldwin, der einen Vertrauensposten im Dienste der Verpflegungsgesellschaft bekleidete, ist als Dieb verhaftet worden und sollen an seiner Person einige der entwendeten Banknoten vorgefunden worden sein.
— Der Neger Ben Clark traf in Houston bei einretender Dunkelheit die 16jährige Negerin Mary Bishop auf der Straße und nachdem er einige Worte mit ihr gesprochen, zog er sie plötzlich auf eine leere Baustelle, wo er ein unheimbares Verbrechen an ihr beging. Clark wurde später auf Anklage des Mädchens hin verhaftet und ohne zur Verhörung zugelassen zu werden, eingesperrt. Da dies das zweite ähnliche Verbrechen Clark's ist, so herrscht unter der farbigen Bevölkerung Houston's große Aufregung und wird dessen strengste Verstrafung verlangt.
Bräune kann verhindert werden, wenn man dem Kinde bei den ersten Symptomen der Krankheit sofort Chamberlain's Hustenmittel eingiebt, das immer gegeben kann, wenn man sich das Mittel im Hause hält. Verheilt es das erste Symptom der Bräune. Verkauf bei A. Tolle.
— Aus El Paso wird gemeldet, daß drei Männer wegen Beteiligang an dem Eisenbahnraube an der Mexican Central Bahn verhaftet worden sind. Einer davon befindet sich im Gefängnis zu Paso del Norte, während die zwei anderen sich in dem von Chihuahua. Ein Premier Namens Heard, der früher Gehilfsrichter und Staatsranger war und bei der Ausrottung von Sam Bass' Bande beteiligt war, gab den Anstoß zur Verhaftung der Männer, von denen einer bereits ein Geständniß abgelegt haben soll.
— Westliche Capitalisten haben sich erboten, \$200,000 zu den in Houston zu errichtenden Fleischverpackungswerken herzugeben, wenn die Viehzüchtergesellschaft von Texas eine gleiche Summe aufbring.

— S. D. Latett, Chef der Schland-Compagnie in Cleburne wurde von einem durchgehenden Gespann eine Strecke weit geschleift, wobei er lebensgefährliche Verletzungen erlitt.

Ayer's Pills

Das ist ein Mittel in ihrer Zusammensetzung, aus dem besten Material, das die Wissenschaft der Natur uns darbietet. Es ist ein Mittel, das die Verdauung fördert, den Appetit regt, die Gallenblase reinigt, die Leber reinigt, die Nieren reinigt, die Blase reinigt, den Stuhl reinigt, die Haut reinigt, die Haare reinigt, die Augen reinigt, die Ohren reinigt, die Nase reinigt, die Kehle reinigt, die Lunge reinigt, das Herz reinigt, die Milz reinigt, die Blase reinigt, die Prostata reinigt, die Harnblase reinigt, die Harnröhre reinigt, die Blase reinigt, die Prostata reinigt, die Harnblase reinigt, die Harnröhre reinigt.

Geben Appetit,

und helfen die geschwächte Gesundheit wieder her.
„Hier habe ich mich an einem Magenleiden, und ich bin so schwach, dass ich nicht einmal ein Glas Wein trinken kann.“
„Hier habe ich mich an einem Magenleiden, und ich bin so schwach, dass ich nicht einmal ein Glas Wein trinken kann.“

Ayer's Pills,

zubereitet von
Dr. J. C. Ayer & Co., Lowell, Mass.
In allen Apotheken zu haben.

Bekanntmachung.

Wittwows und Sonntags von 12 bis 2 Uhr freie Consultation für Jedermann in meiner Office.
16, 2m
MARION. Dr. Wolff.

Dr. H. T. WOLFF,

Apotheker und Druggist
in Marion.

Hält ein vollständiges Lager in Drogen, Chemikalien, Parfümerien, Farben, Oelen, Firnissen etc.
Rezepte werden zu jeder Tageszeit prompt und billig hergestellt.
Office des Dr. Wolff in der
Apothek.

Dr. J. D. Fennel

Arzt, Wund-Arzt und
Geburtsheifer.
Office in H. Bergfeld's Apotheke.
Seguin Texas.

ST. LEONARD HOTEL,

MAIN PLAZA,
SAN ANTONIO TEXAS.
\$1.50 und \$2.00 per Tag. Straßenbahnen und Omnibusse passiren vor dem Hause.
Phinas P. Young, Eigentümer.

Reisende nehmen Quartier im St. Leonard Hotel in San Antonio weil es gut mobillirt, und reinlich gehalten wird und den besten Tisch von irgend einem zwei Dollar Hotel hält.
Dr. L. A. TREXLER,
Manager.

D. OVERHEU,

Schneider-Meister.
erschaffen im Bremer'schen Hause gegenüber B. Kueh's Schuhmacherthor.
Für gute und prompte Arbeit wird garantiert.
Alle verfertigte Knöpfe aus nördlichen Stoffen von \$1.00 an aufwärts bis zu den feinsten.

New York City

via
New York & Texas S.S.
COMPANY.
MALLORY LINE.)



Die einzige Dampferlinie
zwischen
Texas und New York.

Abfahrt von Galveston jeden Mittwoch und Sonntag Morgen.
Die Dampfer dieser Linie sind weit bekannt durch ihre Schnelligkeit, Sicherheit und Bequemlichkeit und die Kajüteneinrichtung ist unübertroffen.
Die Fahrpreise sind bedeutend niedriger als die der Eisenbahn, und ist die Kost, Bedienung und Schlafbequemlichkeit in Verhältnisse eingehalten.
Besondere Berücksichtigung für Einwandere und Reisende nach
EUROPA.
Direkte Billette nach allen Theilen der Welt. Gemächliche Kabinen nach Rio de Janeiro und Buenos Aires.
Schmiedereien mit Mallory's „Prepaid Ticket“ versehen, erhalten in New York freie Kost und Logis, sowie unentgeltliche Gepäcküberführung. Passagiere, die zu haben bei allen Eisenbahn- und Dampfer-Agenten. Ausführliche Details und Druckzettel zu erlangen bei
W. J. Young,
General-Agent, Commerce-Brücke,
San Antonio,
Tex.

Flemens & Faust, Agts.
Brook & Lombard, St. Louis.
R. Bertram, Agt. Austin

Natanael.

Kapitel von Marie von Diers.

II.

(Fortsetzung.)
„Wer will es sagen, wo Dein Bruder liegt,“
sagte er zu Berena, „ich bin bereit.“

Berena sah den Kopf gebeugt, die Hände verkrampft, ihre Gestalt umgeben vom Schimmer der Lampe, um welche die Halter geklingelt hatten; doch hier, bald dort sank er: halbtot nieder — sie wachte auf ihre Forderungen, wie man zerkratzt das Gefühl der Umgebung hat und den Bergleisch geht mit dem, was die Seele im tiefsten Innern beschäftigt.

„Als die Alte beharrlich schwieg, regte sie sich wieder und fragte: „Ist das Alles, Salomna?“

„Nein, Frau Berena, aber was nun kommt, geht schwer über meine Lippen. Wenn ich auch noch so alt werde, die Tag ist mir wie ein Jahr.“ Am Abend vorher, ich sah am Fenster, es war eine laue Sommernacht, hörte ich, wie sie mit einander redeten. Sie sagte mir nachher: „Ich hab' mir mein Kind auch ein Mal mit Schmerzen erlaubt, Salomna — meine Leiden haben ihn überwunden, sie sollen mich nicht reuen, ich lüfte sie gleich zum zweiten Male, wenn es um diesen Herrn gefordert würde.“ — und was sie gestritten, weiß ich und er am besten. Am nächsten Tag trat er mit einem Knädel an mich heran, wie ich ihn noch nie gesehen — denn froh war er nicht, und sprach: „Das räthliche Schicksal wird rein werden, Salomna; ich trete ein in die Herde. Wenn nur die Menschheit von der Mutter Schmerzens Leidenstunden dadurch erleichtert wird, warum sollte ich es nicht thun? Es ist eine Verzeihung wie manche andere.“

„Er sprach sich zu ihm auf. „So dürfen Sie nicht zur heiligen Communion gehen.“ — „Wer will es mir verbieten — der Priester? Ein paar pietistische Redensarten werd' ich für diesen frommen Betrug schon aufbringen — ich hab' es bei ihnen gelernt, Salomna.“ — „Es war ihr Todestag. Wir standen Alle um das Bett unter diesem Bild, das zum Altar hergerichtet war. Der Priester stand in unserer Mitte — Justin war zur Rechten gegangen und sollte nun mit uns das heilige Abendmahl nehmen — um ersten Mal in seinem Leben. Er sah abschleichend aus, fast bleicher als die Sterbende — mir war angst, was sollte daraus werden! Nun kam der Augenblick, die gnädige Frau nahm verklärt die heilige Leihung — starr sah er auf sie hin — die Reibe kam nun gleich an ihn; die Mutter hatte sich aufrichten lassen, um den Sohn zu sehen — erst machte er Miene, die heilige Hostie zu nehmen, dann aber wandte er sich schaudernd ab — ein halbsterbender Schrei folgte — er kam von der Sterbenden — Alles gerieth in Verwirrung, wir wandten uns ihr zu, aber ihr war nicht mehr zu helfen — sie war hinüber — war tot.“

Der Sohn warf sich über sie, rief sie mit den jährlischen Namen — beschwor sie, ihn nur einmal noch anzusehen — die Lippen sprachen nicht mehr, die Augen blieben erloschen. Er hat sie nicht begraben sehen, noch in dieser Nacht war er fort. Lange Jahre hörte nur der Wermalter von ihm — endlich kam er zurück.“

„Das Bild muß fort!“ rief Berena, „schnell, Salomna, helfen Sie mir, es abzuheben — o hätt' ich das geruht.“

Als Justin am Morgen zurückkam, er hatte die Nacht in der Waldhütte zugebracht, fand er die Einbrüche des Abends verklärt — das Bild verschwunden — in dem freundlichen Zimmer stand, mitten auf dem Tisch, ein großer Strauß bunter Waldblumen, noch ganz besprengt und blühend von Thau. „Ich suchte Dich,“ sagte sie, „und das sind meine Bezeugen. Dein Haus soll sein, wie Du es haben willst, Justin — bist Du nicht Herr darin? — und Deine Frau wird Dir zur Seite stehen. Hättest Du nicht die Wunde vor mir verborgen, sie hätte ich sie mit ungeschickter Hand berührt. Wir gehören Deine Leiden, Justin, wir gehören einander ganz. Wandern wir nicht zusammen einem Ziele zu — dem Tode? Welchem? Dem, der zum ewigen Leben, oder zur Vernichtung führt — wer weiß es, wer will es sagen? Eins weiß ich nur: ich will bei Dir sein. Laß uns getrost von Tag zu Tage gehen, und fahrt ein heiliger Bote — die Liebe.“

Er drückte sie stumm an sich und es wurde kein Wort mehr von dem Bilde gesprochen.

III.
Das Schicksal hielt mir nicht,
Was es versprochen.

Wer ein Stückchen irdischer Seligkeit sehen wollte, der mußte in dies früher so düstere Haus blicken. Jeder behnte und freckte sich, sicher, daß keine Eigenthümlichkeit respektirt wurde, kein hartes Wort erklang, keine finstere Physiognomie trübte sonnige Tage. Selbst die alte Susanna hatte in strenger Haltung nachgelassen, ihre Strenge begann sich zu glätten, der gespannte Ausdruck, als säße sie gegen jeden Angriff gepannt da, verschwand — Grünsüß bekam Anwendungen von Jährligkeit und Jugend; sogar die zornige Angora-Frau sträubte seltener ihren busigen Schwanz.

So viel kam in kurzer Zeit eine freundliche Seele gut machen, was finstere und strenge verdarben. Man darf sie nicht verwechseln mit den landläufigen guten Menschen, deren bequeme

Unbequemlichkeit ihnen den Ruf macht, letzten im Wege zu sein. Wer dennoch darüber hinweg war, merkt dann erst, mit welchem Klang er es zu thun hat. Dies ist eine andere Art; Kling ist ihre Wirtin, kein im Bild für Haus und Welt, fremd nur im Gemüthe, sonst bekannt, vertraut mit jeder Richtung. Für Leben, für Alles, finden sie das rechte Wort, den rechten Blick — dem Ansehen nach behielten wie eine kleine Frühlingsblume, tragen sie in ihrem Reich den ganzen Duft eines ewigen Lenzes.

Berena's Bekümmerniß hielt die Knechtin am Tisch. Gerade Jris umfasste ihn und zerknirschende Schilfblumen bildeten mit ihren breiten Dolben Langbänke für Pöbel und Schmetterling. Ein schattiges Rindenschädel überwölbte die Stelle, Berena sah mit Justin darunter; Gras und Blumen, zu Frau geschauten, veränderten während Herde und Gehirt — sie lagen in Reich und Gleich und hielten im Wohlgeruch. Berena's schlanke Finger webten eilig und er hatte seine Gedanken dabei.

„Du hast Deine zweiwöchige Pause ganz abgelegt,“ sagte sie lächelnd. „Mit welcher Bewunderung Du Deinen Sohn erwartest — einen Sohn! Und wie Du das sagst — und was Du schon alles mit ihm vor hast — in manchen Dingen hast Du eine Glaubenshingabe, um die ich Dich beneide. Wir ist oft Angst um unser Glück — es ist solche gerächliche Sache, irdisches Glück.“

„Und doch ist Glück der einzige menschliche Wohlstand. Doch was genießen, was wir dem Schicksal abringen können.“

„Das ist hier auf Erden manchmal recht weis, und das Bemühen nicht lang, ich brauche mehr, Justin.“

„Ja, was man braucht! — Aber Menschen genügen mir nicht, Berena. In jeglicher Zeit braucht man wenigstens wahre Gefährten — Dinge, die sich halten.“

„Ich erst recht,“ sagte sie, „Gute Erfahrungen genügen mir nicht. Es' Ihr nicht Alles weiß, die ich lieber wie ich bin — und glaube an Menschen.“

„Das willst Du auch nicht anders — an Dich glaub' ich und mit Dir an ein ewiges Glück — denn ohne Dich ist mir alles tot.“

Dit scheint es wirklich, als ob das Glück einen festen Bau ausführe, der nur in langer Zeit zerfallen könne; Stein auf Stein hat es zusammen, immer schöner, immer herrlicher, und man richtet sich darin ein, sicher, behaglich und verlernt für ein Weisheit von der Vergänglichkeits zu rechnen — diese große Schuld, die wir immerfort abzutragen haben, und mit der wir immer wieder gefolgt werden, um uns zu sagen — was bist Du? was hast Du? Nichts.“

Es wurde Justin ein Sohn geboren. Der Vater war ganz unsinnig vor Freude. Stundenlang konnte er sitzen und seines Kindes erwachende Kraft prüfen. Der Anblick dieses Lebensräthels gab ihm mehr zu denken, als all' seine Bücher. Wie diese röhrenden Fingerchen sich gefornt, die Körperchen sich gestaltet, welche ersten in der Hülle wohne, wann sie zum ersten Mal lacheln, wann reden würde — welche Sprache. Wie herrlich, diese geheimnißvolle Sprache zu belauschen in Wachstum und Entfaltung. Er würde ihr Nichts in den Weg legen, frei sollte sie aufblühen, nach ihren eigenen Geheßen — allein nach den Geheßen der mächtig wirkenden Natur. In dieser Zerbarzung, ausgehend von einem hilflosen kleinen Ding in Windeln, traf er sich mit der sonst so abweichenden Susanna. Niemand hätte in ihr eine Kindermüthe erwartet, und doch schien es, als habe sie jetzt erst ihre wahre Bestimmung erreicht. Dieser geborgene als in diesen kräftigen, nie ermüdenden Armen konnte das Kind nicht sein. Hier wurde Starrheit, Konsequenz, Schwermüthigkeit ausbauende Güte und Geduld — Mitleiden, Vorsicht, Sorgfalt und wie die Tugenden alle heißen, die man in der Kinderpflege haben muß.

Darüber kam der Winter; er umgab die glücklichen Menschen, als wär er der Lenz eines neuen Glückes. Ost war Berena in dem kleinen Zimmer, wohin sie das verstohene Bild gebracht. Sie hatte es zur kleinen Kapelle hergerichtet. Alle Morgen stand ein frischer Zweig davor, sei's auch nur ein immergrünes Tannenreis, noch besänft vom Reif. Justin wußte darum, er ließ sie gewöhnen; aber er ging nicht mit hinein und sie redeten auch nie zusammen davon.

Die alte Susanna war die Erste, auf deren Stirn die Sorge wieder aufstach.

„Ich versteh' mich zwar nicht auf solche kleine Dinge,“ sagte sie zu Berena, „als sie einmal allein waren, aber es ist etwas nicht recht mit dem Kind. Dem Waldhals sein Mädchen, es ist in derselben Nacht geboren, hebt schon den Kopf ganz anders und die Mutter hat kaum genug für sich selbst, geschweige denn für das Balg — wie derb und gesund es aussehete — freilich unersetzlich weit schöner und zarter, aber um sich schauen konnt' es doch schon.“

„Ja, um sich schauen müßt' es längt — plötzlich wird es der Mutter klar, sie reißt es fast Susanna aus dem Arm.“

Es ist die erste heftige Bewegung, die die Alte an ihr gesehen hat, sie sucht mit allen Kräften des Kindes Blick zu fesseln und zu leiten — umsonst; die blauen Augen blicken träumerisch weit, als säßen sie in eine ferne Welt — nicht was dicht bei ihnen war, nicht die Freude, nicht die Sorge in der Nähe.

Weiße Frauen standen darüber gebeugt, als Justin eintrat. — Wie würde er es tragen? — welchen Trost konnte sie

ihm geben — sie wußte keinen.
Er kam, ohnmächtig, wie ein einlaßiges Kind, nahm den Kleinen, sagte ihm tausend Jährligkeiten, auf die er keine Antwort erwartete und keine Beantwortung, wie er es so oft that. Daraus heulte der Sturm die Begleitung, schwere Schmersen wälzten sich am Himmel und die Krüben kreischten unheimlich. Was kammerte es ihn? Jügel er doch sein Glück verlor, warm, lebendig in seinen Armen. Berena wagte nicht, ihn aufzufassen, bis sie Gemüth hatte. Sie kam mit einer anderen Sache, die ihr schon lange am Herzen lag.

„Ich möchte mein Kind tauen lassen,“ sagte sie jäh.
„Reinethalb,“ antwortete er, „hättest Du es lang thun können. Reinst Du, ich wolle anderen Menschen meine Lebensjahre aufbewahren? Gib unserm Schicksal so viel von Deinem Segen mit, als Du irgend kannst, Berena.“

„Das Kreuz hat er schon,“ murmelte die Alte für sich hin, „denn kann ihm Reiner geben oder nehmen.“

„Ich möchte ihn Natanael nennen,“ fuhr sie fort.
„Nenne ihn so,“ antwortete er, und legte ihr das schlummernde Knäbchen in den Schoß, „manchmal glaub' ich selbst, es könne ein Gottgelandter sein.“

Es war ein nachter, kalter Wintertag, an dem das Kindchen getauft wurde, kaum daß man einen Zweig sand zum Schwanz für den Altar. Ein schlüchter, einfacher Priester hielt die Rede; Justin stand unter dem Bild, sein Kind im Arm. Berena hing Natanael das kleine goldene Kreuz um von der Großmutter. „Heut' wolle sie ihr dem Kind die Wahrheit sagen — sie war beim Arzt gewesen, sie wußte, alle Hoffnungen Justin's waren zerstört, das Kind würde nie werden wie andere Kinder — nie brauchbar für diese Welt — es war blind.“

Wiederholte versuchte sie, ihn selbst darauf zu bringen; aber er war so sicher in seinem Glück, daß ihm Nichts erschüttern konnte. Als sie es ihm endlich sagte, wie sie allein waren, fuhr er auf. „Das ist nicht wahr! Das hat gewiß Susanna aufgebracht — sie kann Nichts als Unheil stiften! Wir sind ja Beide gesund — nie ist etwas der Art in der Familie gewesen — es ist nicht möglich — es kann nicht sein!“

Langsam kam ihm doch die Erkenntniß. „Du hast Recht, Berena — ein unglückseliges Kind — unglücklich für sich und unheilbringend für uns Alle. Welch eine Erquickung. — Das Thier ist besser daran. Warum mußte es leben, Dir und mir zur Qual.“

„Ja, liebe es dennoch,“ sagte sie schüchtern.

„Ich aber,“ fuhr er auf, „muß es lassen, weil ich Dich liebe — wie wird es Dein Leben verfallen! Sein Sklave wirst Du werden — wirst Körper und Geist vergehen an Einen, der nicht einmal fassen kann, was Du für ihn aufgibst — ich sehe das ganze elende Schicksal vor Augen — es ist Nacht um uns geworden, Berena.“

„Ueber kurz oder lang werden Sterne kommen.“

„Deine Herrlichkeiten da droben stehen mir zu fern,“ entgegnete er finster, „und wenn ich an etwas glaubte, könnte es nur an den Helsen sein — an einen Barmherzigen — an Einen, der Freude hat am Zerbrechen — hättest Du nicht Glück verdient und bist tief unglücklich!“

„Unglücklich,“ wiederholte sie, „es ist nicht das rechte Wort. Mein Glück ist nur etwas weiter hinausgeschoben — und selbst für unser Kind. Blinde Augen, Justin, finden sich oft besser zurecht als sehende.“

Er schwieg darauf, ging aber nicht mit hinein und sah nach seinem Knaben, wie er es sonst jeden Abend gethan. Berena trat allein an das Bettchen — schlafend sah ihr Kind aus wie andere Kinder, wie der Bote, den sein Name bezeichnete. Sie faltete ihm die Kleinen Hände und sprach für ihn den Abend segnen. In der Nebenkammer machte sich Susanna zu schaffen; der Mond schien hell auf die weiße Fläche draußen, Alles zeichnete sich schwarz und hart ab.

„Nun hat er's und kann darüber nachdenken,“ murmelte sie; „wenn das nicht eine offenbare Strafe ist, eine Zuchtstrafe! Ich möchte es ihm nur einmal wieder sagen können; aber ich weiß nicht, in der Gegenwart dieser jungen Frau bring ich kein Wort heraus. Wir ist immer, als ob sie mir den Finger auf den Mund legt und bittet: halte Frieden! Frieden! er kann keinen haben, er soll keinen haben.“

Aber trotz dieser trügerischen Ansehung schwieg Susanna für heute.
(Fortsetzung folgt.)

Leset die Todtenliste,
wie die Sterblichkeitsanzeige einer großen Stadt passend bezeichnet werden können, und Ihr werdet finden, daß nephrische und Bescal-Krantheiten, die b. h. jene, welche die Nieren oder die Harnblase afficiren, auffallend häufig — wir hätten beinahe gesagt — vorherrschend sind. Bright'sche Krantheit und Harntarr, wenn chronisch werden selten kurirt, und Blasensteine, Nierensteine und Nierenkrebs, Anfangs jedoch bringen viele ins Grab, Anfangs jedoch, wenn das Leiden nur erst in Anfruchtbarkeit der betreffenden Organe besteht, kann die Gefahr durch das angenehme für Nieren und Blase heilsame Beliebigungsmittel, Dr. Ketterer's Magenbitters, bejeitigt werden, das den Organen die nöthige Sprunkeft verleiht, ohne sie zu überdecken, und das bequem und ohne große Vorbereitungen einzunehmen ist. Despepsie, die gewöhnlich mit Nierenleiden auftritt, und der letzteren unabweisliche Folgen, Schwäche, werden durch dasselbe gehilt. Das Gleiche ist mit Verstopfung, Malaria, rheumatischen und nervösen Leiden der Fall.

Die Pianofis.

Was denn „Was“.

O seliges Zeitalter Du,
Da noch die Reichen hatten Ruby
Vor früh bis Nacht behändig!
Die Reicheit war noch nicht zerbrochen;
Man hätte selten ein Getöse,
Kein Lärmen laut, unabhängig.

Die Welt war harmlos noch und still,
Nur selten hörte man Gebrüll
Von Hüllen und Tondren.
Doch heute? Weh' uns, welche Qual!
Stets größer wird nur der Standal,
Den man muß täglich hören.

Wie läßt er sich man in die Höf,
Wenn unerwartet Klingt das Te-
lephon und sein Gebimmel!
Vielleicht Klingt auch zugleich ein Lei-
erklaffen, und wenn er vorbei,
Zählt man sich wie im Himmel.

Sie besser hatten es die Ren-
schen einst vor vielen Jahren; denn
Es war noch nicht erfunden
Mit vieler Anstrengung das Pi-
ano, mit dem man vom Genie
Nun täglich wird geschunden.

In jedem Hause — fürchterlich!
Hört furchtbar ein Pianerich,
Und wenn die Dual zu groß ist,
So flieht entsetzt man aus der Stadt;
Doch auf dem Land selbst Ruby nicht hat
Man vor der Pianofis.

Was klingt denn dort für ein Geschrei?
In jenem Haus wohnt Fraulein Rei-
er; sie singt am Klaviere.
Und oben wohnt Herr Schmidt,
Der donnert den „Wallfären-Ritt“
Schon seit heut' früh halb viere.

Daneben quält sich Einer ab,
Der spielt die „Ungarischen Klap-
jobirn.“ Da hilft kein Stöhnen.
Und wenn man Nachts sich hebt nach Ruby
Klingt's „Home, sweet Home!“ —
„Peek-a-boo!“

In fürchterlichen Tönen.
D. wär' ich ein Gemüther doch!
Mit Freuden schlage ich ein Loch
In jeden Klavierkasten.
Still wär's dann ein für allemal;
Vorüber wäre der Standal
Der Saiten und der Taften.

Patienten-Hotel und chirurgische Kli-
nik.
Die weltberühmte Anstalt (Invalide's
Hotel and Surgical Institute) in Buffa-
lo, N. Y., ist mit einem Stabe von acht-
zehn erfahrenen und geschickten Ärzten
und Wundärzten eingerichtet, welche die
vollkommenste Organisation medicinischer
und chirurgischer Wissenschaft in
Amerika für die Behandlung aller chroni-
schen Krantheiten bilden, deren Hei-
lung medicinische oder chirurgische Mittel
in Anspruch nimmt. In der Kur aller
Nasen-, Keh- und Lungenkrantheiten,
Leber- und Nierenleiden, Krantheiten
der Verdauungsorgane, der Hornblase,
Frauenkrantheiten, Rheumatismus,
Nervenschmerzen, Nervenschwäche, Läh-
mung, Fallsturz, Impotenz und ähnlicher
Leiden sind wunderbare Erfolge er-
reicht worden. Tausende werden in ihrer
Behandlung auf dieselbe Weise behan-
delt. Die Heilung der schlimmsten
Brüche, Hämorrhoiden, Geschwülste,
Kramphandenbrüche, Hodenbrüche und
Strikturen wird bei nur kurzem Aufent-
halt in der Anstalt garantiert. Sendt
10 U.S. Briefmarken für Invalide's
Guide-Book (168 Seiten), welches alles
Nähre angibt. Adresse: World's
Dispensary Medical Association, Buffa-
lo, N. Y.

Einem Quackfalter, Dr. Geismardo
mit Namen, der auch St. Louis vor
einer Zeit beglückt hat, entlarvt der
„Herald“ in Milwaukee. Dr. Geis-
mardo hält sich zur Zeit in Milwaukee
auf, wo er 30 Tage bleiben will,
um alle unheilbaren Kranken durch seine
angeblichen übernatürlichen Kräfte zu
heilen. Der edle „Arzt“ gibt vor, aus
Frankreich zu stammen und trägt das
Kreuz der Ehrenlegion. Er hat früher
im fernen Westen sein Wesen getrieben,
und die „Staatszeitung“ in Portland,
O., hat daher sein Treiben in Kansas
City, St. Paul und anderen Städten
genau verfolgt. In Colorado kam er
vor Gericht, weil er eine an einer Herz-
krankheit leidende Dame zu Tode kurirt
hätte. Auf telegraphische Anfrage er-
hielt der „Herald“ aus Portland folgen-
den Bescheid über den Doctor: Geis-
mardo humberger. Conocoals elec-
trical batteries, Salem Penitentiary,
Raped Patient. Seine „wunderbare“
Heilkraft verbannt Geismardo also elek-
trische Batterien, die er an seinem Kör-
per versteckt. Wie aus der „Staatszeitung“
hervorgeht, hat Geismardo eine Fran-
chiseförmi und dann mißbraucht.
Der Gemahl derselben ließ ihn dann zu
einer angeblich schwerkranken Frau, um
ihn zu lassen. Der schlaue Doctor
sandte seinen Sekretär, der sich für ihn
selbst ausgab und fürchterlich verurtheilt
wurde. Geismardo wurde noch in An-
fruchtbarkeit verhaftet und macht im
Gesichtlichen (wie es scheint absichtlich
unverfälscht) Selbstmordver-
such mit einander aufhebenden Giften.
Er wurde schließlich schuldig befunden
und zu zwei Jahren Zuchthaus verur-
theilt. Nach 1 1/2 Jahren entließ man
ihn, da er behauptete, dem Tode nahe
zu sein. Nach wenigen Wochen kurirte
er aber schon wieder. Sein Verspre-
chen, nach der Entlassung aus dem Zuchthaus
sofort nach Frankreich zurückzufre-
hen, hat er nicht gehalten. Vor Gericht
hat Geismardo eingestanden, daß er bei

seiner medicinischen Bildung hat. — Doch es
mit den geheimnißvollen Kuren nicht ist,
wird jeder Denker sich leicht sagen.
Durch Anwendung von Elektrizität kön-
nen manche sonst unheilbare Leiden auf
kurze Zeit gebrochen werden. Allenthal-
ber lehren sie aber zurüd.

Das einstimmige Urtheil.

Dr. E. Salt, Druggist in Sippus,
Ind., bringt: „Ich kann Electric Bitters
als das beste Mittel empfehlen.
Jede Flasche, die verkauft wurde, hat
in jedem Falle Beförderung verursacht.
Ein Mann nahm 6 Flaschen und wurde
von 10jähriger Rheumatismus befreit.“
Abraham Barr, Druggist in Belleville,
Ohio, veröffentlicht: „Die am meisten
ganzbare Medizin, die ich in meiner
20jährigen Praxis je verkauft habe, ist
Electric Bitters.“ Tausend Andere
haben einstimmig sich diesem Urtheil an-
geschlossen, doch Electric Bitters krank-
heiten der Leber, der Nieren und des
Blutes heilt. Für nur einen halben
Dollar die Flasche in A. Todd's Apo-
thek zu haben.

Unsere Diensthöten.
Frau: „Was, Rinno, Sie haben ei-
nen Schatz?“
Diensthöten: „Ja, der gnädige
Herr ist doch nicht etwa so schön, daß ich
den pouffieren könnte.“

Zonderbare Stimme.
Gast: „Nun, Frau Birthin, über
Sich singt wohl nicht mehr auf dem Uor-
mit?“
Birthin: „Ja, der Cantor meint, er
müßte jetzt eine Zeitlang ausziehen, seine
Stimm that jetzt — mouffieren.“

Richtig.
Gast: Birth, Ihr Bier ist aber nicht
— ist's Fäßchen schuld daran?
Wirt: Wenn Sie so lange lauten
wie das Fäßche, werden Sie auch matt.

ST. BERNARD

VEGETABLE PILLS
TRADE MARK.
Kräuter - Pillen.

Wie schon die Besprechung dieses alt-
berühmten Universalmittels es andeutet,
beziehen die St. Bernard Kräuter-
pillen lediglich auf Pflanzenstoffe.
Diese Pflanzen sind nicht nur als ein werth-
volles Heilmittel, sondern verdienen auch
den nach weitverbreiteter Dienst eines Ver-
brennungs Mittels, insofern sie, wenn so-
fort beim Eintritte der geringsten Kenn-
zeichen einer Störung der Verdauung der
Leber, des Magens (Innereudlichkeit),
der Nieren, oder der Gekörne (Hart-
leibigkeit), eingenommen, den Eintritt der
krankhaften Veränderungen, nämlich
Berührung, Ernährung, keine Ausdeh-
nung verursachen, sondern das
körperliche Wohl; ohne dies Dreieck gibt's
kein gesundes Leben. Bei dieser Lösung-
gibt's Gebirg von Staaten, ist die Verdauung
sowie der Stuhltag gesund und regelmäßig,
wenn St. Bernard Kräuter-Pillen
verabreicht werden. Es ist das stärkste
Läkative Mittel, welches durch alle Arten
von jedem Theile des Körpers frischen Stoff
an Stelle des verbrauchten und neue Lebens-
kraft zu bringen. So wird das Triebwerk
des menschlichen Körpers in regelmäßigem
Gange gehalten, wodurch der Krankheits-
Eintritt vermieden wird. Es ist aber die
allerersten Anzeichen ihrer Schwäche
Läkative Mittel, sondern verdienen auch
den nach weitverbreiteter Dienst eines Ver-
brennungs Mittels, insofern sie, wenn so-
fort beim Eintritte der geringsten Kenn-
zeichen einer Störung der Verdauung der
Leber, des Magens (Innereudlichkeit),
der Nieren, oder der Gekörne (Hart-
leibigkeit), eingenommen, den Eintritt der
krankhaften Veränderungen, nämlich
Berührung, Ernährung, keine Ausdeh-
nung verursachen, sondern das
körperliche Wohl; ohne dies Dreieck gibt's
kein gesundes Leben. Bei dieser Lösung-
gibt's Gebirg von Staaten, ist die Verdauung
sowie der Stuhltag gesund und regelmäßig,
wenn St. Bernard Kräuter-Pillen
verabreicht werden. Es ist das stärkste
Läkative Mittel, welches durch alle Arten
von jedem Theile des Körpers frischen Stoff
an Stelle des verbrauchten und neue Lebens-
kraft zu bringen. So wird das Triebwerk
des menschlichen Körpers in regelmäßigem
Gange gehalten, wodurch der Krankheits-
Eintritt vermieden wird. Es ist aber die
allerersten Anzeichen ihrer Schwäche
Läkative Mittel, sondern verdienen auch
den nach weitverbreiteter Dienst eines Ver-
brennungs Mittels, insofern sie, wenn so-
fort beim Eintritte der geringsten Kenn-
zeichen einer Störung der Verdauung der
Leber, des Magens (Innereudlichkeit),
der Nieren, oder der Gekörne (Hart-
leibigkeit), eingenommen, den Eintritt der
krankhaften Veränderungen, nämlich
Berührung, Ernährung, keine Ausdeh-
nung verursachen, sondern das
körperliche Wohl; ohne dies Dreieck gibt's
kein gesundes Leben. Bei dieser Lösung-
gibt's Gebirg von Staaten, ist die Verdauung
sowie der Stuhltag gesund und regelmäßig,
wenn St. Bernard Kräuter-Pillen
verabreicht werden. Es ist das stärkste
Läkative Mittel, welches durch alle Arten
von jedem Theile des Körpers frischen Stoff
an Stelle des verbrauchten und neue Lebens-
kraft zu bringen. So wird das Triebwerk
des menschlichen Körpers in regelmäßigem
Gange gehalten, wodurch der Krankheits-
Eintritt vermieden wird. Es ist aber die
allerersten Anzeichen ihrer Schwäche
Läkative Mittel, sondern verdienen auch
den nach weitverbreiteter Dienst eines Ver-
brennungs Mittels, insofern sie, wenn so-
fort beim Eintritte der geringsten Kenn-
zeichen einer Störung der Verdauung der
Leber, des Magens (Innereudlichkeit),
der Nieren, oder der Gekörne (Hart-
leibigkeit), eingenommen, den Eintritt der
krankhaften Veränderungen, nämlich
Berührung, Ernährung, keine Ausdeh-
nung verursachen, sondern das
körperliche Wohl; ohne dies Dreieck gibt's
kein gesundes Leben. Bei dieser Lösung-
gibt's Gebirg von Staaten, ist die Verdauung
sowie der Stuhltag gesund und regelmäßig,
wenn St. Bernard Kräuter-Pillen
verabreicht werden. Es ist das stärkste
Läkative Mittel, welches durch alle Arten
von jedem Theile des Körpers frischen Stoff
an Stelle des verbrauchten und neue Lebens-
kraft zu bringen. So wird das Triebwerk
des menschlichen Körpers in regelmäßigem
Gange gehalten, wodurch der Krankheits-
Eintritt vermieden wird. Es ist aber die
allerersten Anzeichen ihrer Schwäche
Läkative Mittel, sondern verdienen auch
den nach weitverbreiteter Dienst eines Ver-
brennungs Mittels, insofern sie, wenn so-
fort beim Eintritte der geringsten Kenn-
zeichen einer Störung der Verdauung der
Leber, des Magens (Innereudlichkeit),
der Nieren, oder der Gekörne (Hart-
leibigkeit), eingenommen, den Eintritt der
krankhaften Veränderungen, nämlich
Berührung, Ernährung, keine Ausdeh-
nung verursachen, sondern das
körperliche Wohl; ohne dies Dreieck gibt's
kein gesundes Leben. Bei dieser Lösung-
gibt's Gebirg von Staaten, ist die Verdauung
sowie der Stuhltag gesund und regelmäßig,
wenn St. Bernard Kräuter-Pillen
verabreicht werden. Es ist das stärkste
Läkative Mittel, welches durch alle Arten
von jedem Theile des Körpers frischen Stoff
an Stelle des verbrauchten und neue Lebens-
kraft zu bringen. So wird das Triebwerk
des menschlichen Körpers in regelmäßigem
Gange gehalten, wodurch der Krankheits-
Eintritt vermieden wird. Es ist aber die
allerersten Anzeichen ihrer Schwäche
Läkative Mittel, sondern verdienen auch
den nach weitverbreiteter Dienst eines Ver-
brennungs Mittels, insofern sie, wenn so-
fort beim Eintritte der geringsten Kenn-
zeichen einer Störung der Verdauung der
Leber, des Magens (Innereudlichkeit),
der Nieren, oder der Gekörne (Hart-
leibigkeit), eingenommen, den Eintritt der
krankhaften Veränderungen, nämlich
Berührung, Ernährung, keine Ausdeh-
nung verursachen, sondern das
körperliche Wohl; ohne dies Dreieck gibt's
kein gesundes Leben. Bei dieser Lösung-
gibt's Gebirg von Staaten, ist die Verdauung
sowie der Stuhltag gesund und regelmäßig,
wenn St. Bernard Kräuter-Pillen
verabreicht werden. Es ist das stärkste
Läkative Mittel, welches durch alle Arten
von jedem Theile des Körpers frischen Stoff
an Stelle des verbrauchten und neue Lebens-
kraft zu bringen. So wird das Triebwerk
des menschlichen Körpers in regelmäßigem
Gange gehalten, wodurch der Krankheits-
Eintritt vermieden wird. Es ist aber die
allerersten Anzeichen ihrer Schwäche
Läkative Mittel, sondern verdienen auch
den nach weitverbreiteter Dienst eines Ver-
brennungs Mittels, insofern sie, wenn so-
fort beim Eintritte der geringsten Kenn-
zeichen einer Störung der Verdauung der
Leber, des Magens (Innereudlichkeit),
der Nieren, oder der Gekörne (Hart-
leibigkeit), eingenommen, den Eintritt der
krankhaften Veränderungen, nämlich
Berührung, Ernährung, keine Ausdeh-
nung verursachen, sondern das
körperliche Wohl; ohne dies Dreieck gibt's
kein gesundes Leben. Bei dieser Lösung-
gibt's Gebirg von Staaten, ist die Verdauung
sowie der Stuhltag gesund und regelmäßig,
wenn St. Bernard Kräuter-Pillen
verabreicht werden. Es ist das stärkste
Läkative Mittel, welches durch alle Arten
von jedem Theile des Körpers frischen Stoff
an Stelle des verbrauchten und neue Lebens-
kraft zu bringen. So wird das Triebwerk
des menschlichen Körpers in regelmäßigem
Gange gehalten, wodurch der Krankheits-
Eintritt vermieden wird. Es ist aber die
allerersten Anzeichen ihrer Schwäche
Läkative Mittel, sondern verdienen auch
den nach weitverbreiteter Dienst eines Ver-
brennungs Mittels, insofern sie, wenn so-
fort beim Eintritte der geringsten Kenn-
zeichen einer Störung der Verdauung der
Leber, des Magens (Innereudlichkeit),
der Nieren, oder der Gekörne (Hart-
leibigkeit), eingenommen, den Eintritt der
krankhaften Veränderungen, nämlich
Berührung, Ernährung, keine Ausdeh-
nung verursachen, sondern das
körperliche Wohl; ohne dies Dreieck gibt's
kein gesundes Leben. Bei dieser Lösung-
gibt's Gebirg von Staaten, ist die Verdauung
sowie der Stuhltag gesund und regelmäßig,
wenn St. Bernard Kräuter-Pillen
verabreicht werden. Es ist das stärkste
Läkative Mittel, welches durch alle Arten
von jedem Theile des Körpers frischen Stoff
an Stelle des verbrauchten und neue Lebens-
kraft zu bringen. So wird das Triebwerk

Neu-Braunfels Texas. Herausgeber: Ernst Koenig.

Einwanderungs-Frage.

Die Texasische Blätter publizieren einen Aufruf an die Bürger des Distrikts von J. B. Bridges...

Der erwähnte Aufruf geschieht, um Mittel und Wege zu schaffen, um den in Dallas am 29. Dezember in der General-Convention gefassten Beschlüssen...

Die Texasische Blätter publizieren einen Aufruf an die Bürger des Distrikts von J. B. Bridges...

Die Texasische Blätter publizieren einen Aufruf an die Bürger des Distrikts von J. B. Bridges...

Die Texasische Blätter publizieren einen Aufruf an die Bürger des Distrikts von J. B. Bridges...

Die Texasische Blätter publizieren einen Aufruf an die Bürger des Distrikts von J. B. Bridges...

Die Texasische Blätter publizieren einen Aufruf an die Bürger des Distrikts von J. B. Bridges...

Die Texasische Blätter publizieren einen Aufruf an die Bürger des Distrikts von J. B. Bridges...

CHARLES FLOEGE, Jr.

Die Auswahl in neuen Herbst- und Winter-Waaren ist die größte in der Stadt. Für Damen und Kinder eine schöne Auswahl in guten Schuhen...

werden soll. Da jedoch hier zu Lande „Maßwerk“ zum Handwerk gehört, müssen wir nichtbestehender auch mitklappern...

Die Texasische Blätter publizieren einen Aufruf an die Bürger des Distrikts von J. B. Bridges...

Die Texasische Blätter publizieren einen Aufruf an die Bürger des Distrikts von J. B. Bridges...

Die Texasische Blätter publizieren einen Aufruf an die Bürger des Distrikts von J. B. Bridges...

Die Texasische Blätter publizieren einen Aufruf an die Bürger des Distrikts von J. B. Bridges...

Die Texasische Blätter publizieren einen Aufruf an die Bürger des Distrikts von J. B. Bridges...

Die Texasische Blätter publizieren einen Aufruf an die Bürger des Distrikts von J. B. Bridges...

Das große Ziel des deutsch-amerikanischen Schulwesens ist: die heranwachsende Jugend zu tüchtigen Bürgern der großen Republik zu erziehen...

Die deutsch-amerikanische Schule ist eine nationale, eine patriotische Anstalt. Nur blinde nativistische Fanatiker können bestreiten und die Bestrebungen dieser Schulen so deuten...

Im Norden ist diese ihre Stellung fest begründet, das deutsch-amerikanische Schulwesen ist dort organisiert, die Lehrer sind vereint...

Wir bedürfen in unserm Staate eines solchen Lehrbundes, um der deutschen Schule und ihren Lehrern die Stellung zu geben, welche ihnen gebührt...

Justizminister Treadwell erklärte auf die Interpellation Basky, die Regierung lehne es ab, die Frage über die Amnestie politischer Vergehen für eine bringende zu erklären...

Hat denn noch Niemand ein Mittel zur Verringerung der Hamorrhoiden-Duodenal-Entzündung? Ja, gewiß. Das anerkannteste heißt „Anafesin“...

Aufruf an die deutsch-amerikanischen Lehrer von Texas. Die auf der letzten Lehrerversammlung zu Dallas anwesenden deutsch-terranischen Lehrer haben, bewegt durch die große Anzahl der in unserem Staate lebenden deutsch-amerikanischen Lehrer...

School, Victoria. J. Weik, Principal Germ. Amer. School, Cuero. J. M. Halbedel, Principal High School, San Antonio. Chas. V. Tattenborn, Lehrer, Balverde.

Der „Anzeiger des Westens“ schreibt in seiner Samstagsnummer: „Den Fabrikanten, welche alle die Bedürfnisartikel herstellen, die der Farmer kaufen muß, Kleider und Decken, Hüte und Schuhwerk, Nägel und Ketten u. s. w. u. s. w.“...

Herr M. S. Heimsoth ist Agent für die „Neu-Braunfels Zeitung“ und wird demnach in unserem Interesse Verträge und Abkommen zu gewinnen und Gelder zu collectieren.

Dr. W. Meyers Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer. Spezialität: Frauen- und Kinderkrankheiten.

Notiz. Ich erlaube mir hiermit, dem Publikum meine Dienste als Hebeamme anzubieten. Meine Wohnung ist im Lister'schen Hause in der Comalstraße.

Pfeuffer's Lumber Yard. Bauholz. Wir haben einen großen Vorrath von gut getrocknetem „Long Leaf Pine“ Bauholz, bearbeitet und un bearbeitet.

Farben und Oele. Wir haben uns die Agentur für eine ausgezeichnete Anstrichfarbe erworben, welche wir in allen Farben und Schattierungen im Lager halten werden.

Schindeln. Specieil in dieser Linie sind wir jetzt in der Lage aller Konkurrenz Trost zu bieten. Wir haben mehrere Jahre lang Erfahrungen in dieser Branche des Lumber-Geschäfts gesammelt...

pers that yield to it, and to a certain measure those that do not. If a publisher goes to a merchant or a merchant tailor and agrees upon a suit of clothes at a certain price, would not that publisher be thought very „cheeky“ if he insisted on the merchant throwing in a dozen silk handkerchiefs merely „complimentary“ you know? We, for one, will not submit to such impositions and we wish we could persuade our brother publishers to the same course. It would be better then for all. — Sequin Record.

Herr M. S. Heimsoth ist Agent für die „Neu-Braunfels Zeitung“ und wird demnach in unserem Interesse Verträge und Abkommen zu gewinnen und Gelder zu collectieren.

Musikunterricht ertheilt S. Schimmelpfennig. Näheres bei ihm selbst zu erfragen.

Dr. W. Meyers Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer. Spezialität: Frauen- und Kinderkrankheiten.

Notiz. Ich erlaube mir hiermit, dem Publikum meine Dienste als Hebeamme anzubieten. Meine Wohnung ist im Lister'schen Hause in der Comalstraße.

Pfeuffer's Lumber Yard. Bauholz. Wir haben einen großen Vorrath von gut getrocknetem „Long Leaf Pine“ Bauholz, bearbeitet und un bearbeitet.

Farben und Oele. Wir haben uns die Agentur für eine ausgezeichnete Anstrichfarbe erworben, welche wir in allen Farben und Schattierungen im Lager halten werden.

Schindeln. Specieil in dieser Linie sind wir jetzt in der Lage aller Konkurrenz Trost zu bieten. Wir haben mehrere Jahre lang Erfahrungen in dieser Branche des Lumber-Geschäfts gesammelt...



THE CHESHIRE STEM WIND, PENDANT SET. Eine amerikanische Anteruhr die unter voller Garantie für \$5.00 verkauft wird. Die Waterbury Uhr zu \$2.50 bei 4,4m E. A. Hoffmann.

J. JAHN. Händler in Möbel, Teppichen, Spiegel, Bilder, Rahmen und Leisten, Kinderwagen, u. s. w. Clear Spring Saloon G. Kailer.

Neuer Fleischmarkt im Hause des Herrn Gustav Seefast in der San Antonio Straße. Fleisch ist zu jeder Tageszeit vorräthig zum Preise von 5 bis 6 Cts. per Pfund Achtungsvoll Louis Seefast.

Frischer Kalk. Zu haben bei Chas. Mueller.

Pfeuffer's Lumber Yard. Corrugated Iron Roofing. Wir haben sehr zufriedenstellende Arrangements mit einer Eisen-Dachblech Fabrik getroffen und werden jetzt an einen großen Vorrath zu allen Preisen an Hand halten.

Schindeln. Specieil in dieser Linie sind wir jetzt in der Lage aller Konkurrenz Trost zu bieten. Wir haben mehrere Jahre lang Erfahrungen in dieser Branche des Lumber-Geschäfts gesammelt...

DIRECTORY.

COMAL COUNTY.

County-Beamten. D. G. Richter, R. Bohmann, J. B. Palm, etc.

Locales.

Frau Stephan Haelbig wünscht durch diese Zeilen ihren Freunden und Nachbarn ihren herzlichsten Dank für die Hilfe und Theilnahme auszusprechen...

Herr Leopold Kaiser von San Antonio wird vom 1. bis 4. Februar im Guadalupe Hotel anwesend sein mit seiner großartigen Masfengarde...

Herr Daniel Wolschhoff von Kingsbury wird am Samstag in der Stadt und sucht uns auf. Wie er uns mittheilt, beschäftigt die deutschen Farmer in der Nähe von Kingsbury...

Alto nicht zu vergessen! Nächsten Samstag (21. Januar) ist der große Gala-Ball der Schlauch-Compagnie No. 2 und am 4. Februar ist der Maskenball der Schlauch-Compagnie No. 1...

Der Manager von Wierfer's Lumber Yard in Neu-Braunfels erlaubt sich hierdurch einen verehrten Publikum die Mittheilung zu machen, daß er günstige Contracte für die Ablieferung von zwei Carload Schindeln per Monat abgeschlossen hat...

Herr J. H. Hartenlein nebst Gemahlin und Stammhalter von Eagle Pass beschaffen uns am Freitag auf unserer Office. Es freut uns, ihren vielen Freunden, Bekannten und Verwandten die Nachricht geben zu können...

Herr Heinrich Wehring von Gonzalez machte auch mal wieder seine alte Heimath unvisch. Er that es halt nicht ohne die Tante, deren langjähriger Liebling er ist, und wie er behauptet, hat die Frau Gemahlin gar nichts gegen diese heimliche Liebe einzuwenden.

Masken! Masken!

in großer Auswahl bei L. H. Hoffmann. Berathung des Neu-Braunfels' öffentlichen Vergnügungs-Vereins am 17ten Januar, 1888.

Berathung wurde eröffnet, worum anwesend. Berathung der Liste der Mitglieder, Berathung des Protokolls. Dasselbe wurde entzogen und angenommen.

Auf Antrag von Wm. Doehner wurden die Regeln suspendirt und Dr. C. Zahn als Mitglied im Verein aufgenommen.

Bericht des Arrangements-Comitee: Das Comitee berichtet hiermit: Beschlossen, 4 Vereins-Wagen zu bauen, Empfang des Bringen um 10 Uhr Vormittags...

Herr J. W. Ritter von der Firma M. N. Calloway aus San Antonio hat das Haus und das photographische Atelier des Herrn J. Serdino gemiethet und neu etablirt.

Herr J. Scholl von der Firma Geo. Pfeuffer & Co. hat das schöne Wohnhaus von Major Adolph Giesecke für die Summe von \$5000 käuflich erstanden.

Frau Louis Henne ist erkrankt und gehtern mit einer großen, 9 1/2 Unzen wiegenden Citrone, welche sie an dem von uns während des Sommers beschriebenen Bäumchen gezogen hat.

Früchte, alle beinahe gleich groß oder noch größer und schwerer, ist der diesjährige Ertrag; dabei sind die Schalen dünn und das Fleisch saftig.

Wenn in dieser Kälte Euerer Lampen nicht gut brennen wollen, so liegt das am Del, indem das Paraffin, das in allen geringen Delen enthalten ist, in der Kälte erstarrt.

Lebten Montag herrschte großes Leben in Wall Street. Das seltsame Schauspiel, frisch gefallenen Schnee zur Verfügung zu haben wird unserer Jugend selten zu Theil und schnell wurde diese Gelegenheit benützt...

Der sogenannte Klappenbachs Berg ist seit dem letzten starken Regen in schlechtem Zustande. Fröhnte er noch mit geringen Kosten wieder hergestellt werden. Dieses wäre wohl dem Begecomitee zu empfehlen.

Warum wird die Strafe nach der Bräute nicht eröffnet? Im September vorigen Jahres ist der Berg erstanden worden, wahrlich Zeit genug um den selben mit der nöthigen Fenz zu versehen.

Herr Conyngrahame beabsichtigt, eine vorgeschrittene Klasse für Buchführung und kaufmännisches Rechnen für den Termin von 3 Monaten zu errichten.

Da wurde plötzlich die Aufmerksamkeit der Jugend auf eine verfallene Gestalt gelenkt die scheinbar tief in Gedanken versunken, die Wallstreet herauf kam.

Seit dem ersten Januar hat die Pacific Express Co. aufgehört ankommende Pakete an die betr. Adressen abzuliefern, natürlich nur in den kleinen Städten, in den größeren werden die Express Sachen vor wie nach abgeholt und abgeliefert.

Da wurde plötzlich die Aufmerksamkeit der Jugend auf eine verfallene Gestalt gelenkt die scheinbar tief in Gedanken versunken, die Wallstreet herauf kam.

In keinem Hause sollte ein gutes Hausmittel fehlen. St. Jacobs Del ist ein Mittel, welches sich schon seit langen Jahren als unübertrefflich bei allen äußeren Schmerzen bewährt hat.

In Folge des schlechten Wetters herrschte letzte Woche in allen Geschäften große Stille. Ueberhaupt hat seit den Feiertagen, wie gewöhnlich, das Geschäft sehr abgenommen.

Ein heftiger Gewittersturm brach am Donnerstag Morgen über San Antonio aus, der in der kurzen Zeit von einer halben Stunde alle Straßen unter Wasser setzte.

Ein heftiger Gewittersturm brach am Donnerstag Morgen über San Antonio aus, der in der kurzen Zeit von einer halben Stunde alle Straßen unter Wasser setzte.

Ein heftiger Gewittersturm brach am Donnerstag Morgen über San Antonio aus, der in der kurzen Zeit von einer halben Stunde alle Straßen unter Wasser setzte.

Ein heftiger Gewittersturm brach am Donnerstag Morgen über San Antonio aus, der in der kurzen Zeit von einer halben Stunde alle Straßen unter Wasser setzte.

zu machen. Dieses geschieht sehr gern und findet der Kaufmann auch seine Rechnung dabei indem die Verluste durch solchen Credit hier sehr gering sind.

Reise des Herrn Habermann verurtheilt Wagon im Stabtrath wieder auszuführen. Es wäre zu wünschen, daß die Bürger in der betr. dritten Ward das beste Interesse an der Wahl befaßten...

In der San Marcos Free Press von letzter Woche finden wir die ganzen Verhandlungen der Sitzung der County Alliance von Hays Co., in Wada, publicirt.

Unverdaulichkeit verurtheilt mich schon seit langer Zeit heftige Beschwerden. Dr. August König's Hamburger Tropfen helfen mir sofort und wenn jetzt mein Magen nicht in Ordnung ist, greife ich zu diesem ausgezeichneten Hausmittel.

St. Patrick's Willen sind eine vollkommene und zuverlässige Familien-Medizin. Sie sind klein, leicht zu nehmen und haben eine angenehme, aber sichere katarthale Wirkung.

Der sogenannte Klappenbachs Berg ist seit dem letzten starken Regen in schlechtem Zustande. Fröhnte er noch mit geringen Kosten wieder hergestellt werden.

Warum wird die Strafe nach der Bräute nicht eröffnet? Im September vorigen Jahres ist der Berg erstanden worden, wahrlich Zeit genug um den selben mit der nöthigen Fenz zu versehen.

Herr Conyngrahame beabsichtigt, eine vorgeschrittene Klasse für Buchführung und kaufmännisches Rechnen für den Termin von 3 Monaten zu errichten.

Da wurde plötzlich die Aufmerksamkeit der Jugend auf eine verfallene Gestalt gelenkt die scheinbar tief in Gedanken versunken, die Wallstreet herauf kam.

Seit dem ersten Januar hat die Pacific Express Co. aufgehört ankommende Pakete an die betr. Adressen abzuliefern, natürlich nur in den kleinen Städten, in den größeren werden die Express Sachen vor wie nach abgeholt und abgeliefert.

Da wurde plötzlich die Aufmerksamkeit der Jugend auf eine verfallene Gestalt gelenkt die scheinbar tief in Gedanken versunken, die Wallstreet herauf kam.

In keinem Hause sollte ein gutes Hausmittel fehlen. St. Jacobs Del ist ein Mittel, welches sich schon seit langen Jahren als unübertrefflich bei allen äußeren Schmerzen bewährt hat.

In Folge des schlechten Wetters herrschte letzte Woche in allen Geschäften große Stille. Ueberhaupt hat seit den Feiertagen, wie gewöhnlich, das Geschäft sehr abgenommen.

Ein heftiger Gewittersturm brach am Donnerstag Morgen über San Antonio aus, der in der kurzen Zeit von einer halben Stunde alle Straßen unter Wasser setzte.

Ein heftiger Gewittersturm brach am Donnerstag Morgen über San Antonio aus, der in der kurzen Zeit von einer halben Stunde alle Straßen unter Wasser setzte.

Bei F. Hampe werden nur Schuhe aus der Fabrik von Hamilton & Brown verkauft. 17,1f

Neue Anzeigen. Scheibenschiefen in der Point Sonntag, den 22. Januar. G. Makdorff.

Makdorffs Halle. Großer öffentlicher Masken-Ball, Sonntag, den 29. Januar. Eidenroth's neu organisirte Band wird die Musik liefern.

Eingekandt. Clear Spring, 16. Jan. Recht wechsellüft ist die Witterung in der letzten Zeit gewesen.

Notiz. \$700 leicht zu verdienen! Mein Property in der unteren Seemünze ist zu verkaufen für \$800 Cash.

Jagd-Verbot. Hiermit unterjage ich Jedermann ohne meine Erlaubniß in meinem Park die Schenke zu jagen.

Die Job Office der Neu-Braunfels' Zeitung empfiehlt sich zur Anfertigung von Accidenz-Arbeiten aller Art.

als da sind zum Beispiel: Billheads, Noteheads, Letterheads, Quittungen, Prescriptions, Shipping Tags, Ball-Programms, Concertprogramms, Verlobungs-Karten, Heiraths-Anzeigen, Concert Tickets, Ball Tickets, Labels, Dodgers, Legal Blanks, Bifiten Karten, Einladungs-Karten, Begräbnis-Anzeigen, u. a. m.

Preise liberal. Ausführung gut, sauber und möglichst schnell. Um Aufträge wird gebeten.

SPECIAL ELECTION. Whereas, a vacancy exists in the honorable board of Aldermen, caused by the resignation of Alderman A. Habermann...

lokale Geschäfts-Anzeigen. Braucht Ihr Kleiderzeug, so seht Euch F. Hampe's Vorrath davon an und fragt nach Preisen, ehe Ihr anderswo lauft.

HOWE, WHEELER & WILSON, No. 8. NEW HOME, JENNIE JUNE. Nähmaschinen. F. Hampe.

Großer Feuerwehr Ball. COMAL HOSE Co. No. 2. Samstag, den 21. Januar, in der Lenzens Halle.

Garten-Sämereien. Soeben erhalten eine frische Sendung der berühmten Landreth'schen Sämereien für das Jahr 1888.

Dr. J. P. Lehde. Pract. Arzt. San Marcos. 1,2m

Kalk. Zu verkaufen bei E. Heilmeyer. 9,3m

Notiz. Mein in der Sequin Straße gelegener Barroom, nebst Wohnhaus, Rauchhaus, Holzhaus, guter Brunnen, einer Regelhahn am Plage, ist zu günstigen Bedingungen zu veräußern.

Dr. N. M. Nye, Zahnarzt, macht dem geehrten Publikum bekannt, daß er seine Office in Neu-Braunfels am 15. Februar ds. J. schließen wird.

An die Steuerzahler! Ich werde an den folgenden Tagen und Tagen anwesend sein um das Steuer Assessment und den Census für das Staatsstatistik aufzunehmen.

Masken. Anzüge. Auswahl. zu raisonnablen Preisen bei Frau Louise Kaiser.

Fiset & Miller, Attorneys at Law. 500 Congress Ave. Austin, Tex. Telephon-Nummer: 69.

50 Cts. on the Dollar. Ausverkauf. fertiger Kleider zum halben Preis.

John Steger. Anzüge auf Bestellung. Trimmings von \$11 aufwärts. das Zeug dazu geliefert wird, von \$10 aufwärts incl. Trimmings.

B. E. VOELCKER

Händler in

Schul- und anderen Büchern, Schreibmaterialien, feine Papeteries, Schreibpapiere, u. s. w. Probehefte von Zeitschriften stets an Hand. Lieferungs-Weise und Bücher werden prompt und rasch auf Bestellung besorgt.

Kalender für 1888 erhalten.

GUADALUPEHOTEL

H. Lenzen, Prop'r.

Gute, luftige und geräumige Zimmer, mäßige Preise vorzüglicher Tisch besorgt mit Allem, was der Markt bietet.

Freundliche Bedienung.

Familien, welche den Sommer hier verbringen wollen, finden die freundlichste Aufnahme.

Centaur Liniment

Der wunderbarste Schmerzen-Heiler, den die Welt je gekannt hat. Er wirkt augenblicklich.

Kinder Schreien nach PITCHER'S CASTORIA

S. Ludwig's Hotel.

BAR-ROOM and BILLIARD-SALOON.

An der Bar werden die besten einheimischen und importierten Getränke und Cigarren verabfolgt.

Der Hotelkellner bietet das Beste was der Markt liefert. Gute Betten, freundliche Bedienung und luftige Zimmer. Um geneigten Zuspruch bittet

H. Ludwig.

Nic. Holz & Son

San Antonio Str., New Braunfels. Agenten für die berühmten Weir-Pflüge und 3 Rad Sully, Weikle's Pflüge, Riding Cultivators, Double Shovels u. Blue Grass Sully.

Milburn-Farmwagen (Timb) & Stahlaxen, Spring-Wagen und Bugies.

Wir machen die Farmer besonders auf die

Hohlen Eisernen Axen-Wagen

aufmerksam. Es ist der leicht laufendste Wagen und wird unter vollständiger Garantie verkauft.

Wm. Doehner

Leichenbestatter.

Gegenüber Ludwig's Hotel — Castell-Strasse

Alle Sorten Särge stets an Hand.

Händler in Möbeln, Spiegeln, Bilder-Rahmen und allen in dieses Fach ein-schlagenden Artikeln.

Ratragen zu den billigsten Preisen bei großer Auswahl stets vorrätig.

Kommt und überzeugt Euch selbst!

Das beste Lager Bier.

Anheuser-Busch

Bevölkerungs-Gesellschaft.



New Braunfels, Texas.

John Sippel, Agent

Louis Henne

Fabrikant von Blech- u. Eisenblechwaaren.

Händler in:

Blech-, Eisen- und Stahlwaaren, Koch- und Heiz-Defen, Stachelbraut, Aderbau-Geräthchaften, Raschinerien, Waagen, Pumpen, Sen-Fren, Farben und Oel, Glas, Porzellan und Holzwaaren, Lampen, Uhren und sonstigen Haushalt-Geräthchaften. Käufer können sicher sein, immer die niedrigsten Preise bei mir zu finden.

Weltstädtische Statistik.

(Nach dem „N. Y. Figaro“)

Im Allgemeinen bilden statistische Tabellen keine angenehme und erbauliche Lektüre, aber für zum Anfang des neuen Jahres publizierten statistischen Tabellen der verschiedenen städtischen Behörden kann sich selbst der größte Zahlen- und Tabellenfeind interessieren, da sie ein ganz außerordentlich lebhaftes Bild des Lebens und des Treibens unserer Weltstadt darbieten — und so werden auch die Leser des „Figaro“ gewiss einige besonders interessante Zahlen und Angaben mit Vergnügen lesen. New York zählte im verflochtenen Jahre 1,481,920 Einwohner; in den letzten vier Jahren hat es um 10 Prozent zugenommen, und wenn das im selben Verhältnis so fortgehen sollte, würden wir bereits im Jahre 1896 eine zwei Millionen Stadt sein. Geboren wurden 34,023 Kinder und es starben im selben Zeitraum 38,938 Personen, also täglich 93 Geburten und 106 Todesfälle, während 13,740 Ehen, 37 per Tag, eingegangen wurden. Besonders interessant ist die Geburtsstatistik: es wurden 1009 mehr Knaben als Mädchen geboren; 9589 Mütter gebaren das erste Kind, zum zweiten Male gebaren 6920 Mütter; natürlich nehmen dann die Zahlen ab, aber wir haben doch noch eine große Anzahl brave Mütter in New York, denn ein zehntes Kind bekommen noch 397, ein elftes 226 und so geht das so weiter bis zum 19ten Kinde, das noch zweimal geboren wurde, und mit Vergnügen soll hier konstatirt werden, daß die beiden 19-kindigen Mütter deutsche Frauen waren, die überhaupt in Bezug auf großen Kinderreigen der Mütter aller anderen Nationalitäten mit fruchtbarerem Beispiele vorangegangen sind; die jüngste Mutter war 14, die älteste 54 Jahre, während der jüngste Papa 15 Jahre zählte und der älteste Vater meldete mit gewiß berechtigtem Stolz sein Alter auf 83 Jahre an, während die Mutter in diesem letzten Falle erst 32 Jahre zählte, eine Angabe, die allerdings zu einem bedenkenlichen Schütteln des Kopfes Veranlassung geben könnte. 507 Ehepaare wurden mit Zwillingen, jedoch nur 2 mit Drillingen überaus. Zum ersten Mal gezeigelt haben 11,963 Männlein und 12,311 Jungfräulein; zum zweiten Mal haben es 1639 Männer u. 1339 Frauen eisiert; zum dritten Mal bissen 105 Männer und 39 Frauen an, zum vierten Mal riskirten es noch 6 Männer und nur eine Frau, aber zum fünften Mal nur ein einziger kühner Mann, dessen Name leider nicht angegeben ist. Unter zwanzig Jahren alt waren nur 375 Männer gegen 3618 Frauen; in der Altersperiode von 20 — 25 Jahren ist das Verhältnis zwischen männlichen und weiblichen Brautleuten ziemlich gleich, nämlich 5130 zu 5695; in späteren Perioden sind natürlich die männlichen Brautleute in der Majorität; so gab es noch 61 Brautgänger zwischen 60 und 65 Jahren, aber aus derselben Altersperiode nur 9 Bräute; zwischen 65 und 70 Jahren traten noch 24 Männer aber nur 3 Frauen in den Ehestand; älter als 70 Jahre war überhaupt keine Braut, während noch 19 Siebzehnjährige und darüber sich in die Eheheissen schmiedeten, Eimer war sogar 82 Jahre alt.

Während des Jahres sind 1594 Personen verunglückt oder ermordet und 233 haben Selbstmord begangen. Der Selbstmordstatistik ergibt mal wieder die schon längst bekannte Thatsache, daß die Deutsche das größte Kontingent der Selbstmörder stellen, denn von den 233 Selbstmördern waren nicht weniger als 114, also beinahe 50 Prozent, Deutsche. Im verflochtenen Jahre war besonders das Vergiften in Mode; während früher sich die meisten erschossen und erhängten, haben sich in diesem Jahre 71 durch Gift und 66 durch Erschießen um's Leben gebracht.

Besonders tugendhaft und solide scheint übrigens unsere Weltstadt nicht zu sein, denn im Laufe des Jahres sind 80,996 Verhaftungen vorgenommen, also täglich mehr als 220. Während bei den Verhaftungen und Geburten die Deutschen das verhältnismäßig größte Kontingent stellen, stehen bei den Verhaftungen die Irländer obenan, da 19,868 Irländer gegen nur 9670 Deutsche, also weniger als die Hälfte, verhaftet wurden; ein besonders gutes Zeugnis wird nebenbei bei dieser Verhaftungsstatistik den deutschen Frauen ausgestellt, denn während nur 12 Prozent der verhafteten Deutschen dem weiblichen Geschlecht angehörten, fallen bei den Irländern volle 38 und bei den Farbigen sogar volle 48 Prozent auf das weibliche Element. Die meisten Verhaftungen sind auf die Rechnung des zu großen Durstes der Menschheit zu setzen, denn es wurden nicht weniger als 28,594 Verhaftungen wegen Trunkenheit vorgenommen; 28 Proz. der wegen zu großer Trunkenheit verhafteten Verhafteten fallen auf das ewig-Weibliche und zwar haben hier die irischen Weiber das verhältnismäßig größte Kontingent gestellt.

127,000 Personen suchten während des Jahres in den verschiedenen Stationenhäusern um Obdach nach; gebrannt hat es in New York 2912 mal, so daß also im Laufe des Jahres durchschnittlich alle 3 Stunden ein Feuer ausgebrochen ist; diese Feuer haben einen Schaden von 34 Millionen Dollars angerichtet, und nahezu 900 Feuer sind durch unvorsichtiges Fortwerfen von brennenden Cigarren und Zündhölzchen,

117 durch die beliebten „Fire-Cracker“ ausgebrochen. — Im Bauamt wurden allein 4447 Pläne für Neubauten im Gesamtwert von \$66,800,000 eingereicht.

Die Zahlen mögen genügen.

Vulkan's Arnica Salbe.

Die Beste in der Welt gegen Schnitzwunden, Quetschungen, Geschwüre, Salbflaß, Flechten, aufgesprungene Hände, Frostbeulen, Hühneraugen und alle Arten Hautausschläge und curirt unbedingt die Poden. Vollständige Zufriedenheit wird garantiert oder das Geld zurückgegeben. Preis 25 Cts. per Bog. Zu verkaufen bei A. Tolle.

Heilung der Lungen-schwindsucht.

In den Berichten der „Academie de medecine“ in Paris ist ein Bericht des Dr. Gerard, des Obmannes einer Kommission, enthalten, die von der Akademie zur Prüfung eines neuen Heilverfahrens niedergesetzt worden ist. Es handelt sich um die von Dr. Garcia angeführten Heilwirkungen der Einathmung von Fluorwasserstoffdampf bei Tuberkulose (Lungenschwindsucht). Der Berichterstatter beginnt mit der Erinnerung an die Thatsache, daß Arbeiter in Glasfabriken, die täglich mitten in Fluorwasserstoffdämpfen arbeiten, davon nicht nur nicht belästigt sind, sondern selbst eine bedeutende Erleichterung beim Einathmen dieser Dämpfe fühlen, wenn sie schwachbrüstig oder von Tuberkulose befallen sind. Wenn Glasarbeiter, was oft vorkommt, von Tuberkulose befallen werden, sind sie die Ersten, welche um einen Wechsel in der Arbeit bitten und in die Graverarbeit eintreten. Andererseits ist es sicher, daß Fluorwasserstoffdampf ein mächtiges Antiseptikum (säufligkeitsvernichtend) ist, vielleicht das stärkste von allen. Eine Probe kann das beweisen. Ein Tropfen Fluor in eine saulige Flüssigkeit gethan, macht diese wieder klar und geruchlos.

Die entscheidende Frage war aber: Vermag Fluorwasserstoffdampf die Tuberkelbacillen zu vernichten? Die Frage wurde durch eine Reihe von Versuchen des Herrn Hippolyt Martin gelöst, welche die Fähigkeit der Fluorwasserstoffdämpfe bewiesen. Die Anwendung des Gases, die sich auch bei Diptheritis bewährt hat, erfolgte, indem man rund um den Kranken Fluorwasserstoffdämpfe erzeugte; ein Bleigefäß mit einem Gemenge von vulcanisirtem Flußspath und Schwefelsäure wurde in das warme Wasserbad gestellt; die sich entwickelnden Dämpfe wurden in eine Art hölzernen Kasten geleitet, worin der Kranke saß, der diese Dämpfe einathmete. Dr. Gerard hat noch eine andere Vorrichtung hergestellt, welche die Abneigung der jugendlichen Dämpfe gestiftet. Die ersten Wirkungen dieser Behandlung waren die Rückkehr des Appetits, das Verschwinden der Nachtschweiß, Mäßigung des Fiebers und Zunahme des Körpergewichts. Der Husten wurde minder hartnäckig, der Auswurf hell; die Bacillen wurden weniger und verschwand schließlich ganz. Endlich wurde die Fähigkeit der Lunge, Luft anzunehmen, erhöht. Nach Dr. Seiler ist es ein gutes Vorzeichen, wenn die Lunge zwei oder mehr Liter Luft lassen kann; wenn sie weniger als 1½ Liter aufnimmt, ist viel zu fürchten, wenn weniger als ein Liter, ist der Fall verweirft.

Von 100 Kranken wurden 35 geheilt, 41 geberst, 14 blieben stationär, 10 starben. Gerard glaubt, trotzdem erst 15 Monate der Beobachtung vorliegen, sagen können, daß Tuberkulose, wenn sie nicht zu weit vorgeschritten ist, durch das neue Verfahren geheilt werden kann.

Ein Skatabend.

Poetische Morale von Oscar L.

Horch! die Glocken hallen dumpf zusammen, Und der Zeiger hat vollbracht den Lauf,

Und zwölfe schlägt es hoch von Thurm; Da thut die Thür sich plötzlich auf, Und herein mit bedächtlichem Schritt Freund Lehmann tritt.

Er sieht sich stumm Ringsum Und redt die Glieder Und setzt sich nieder.

Dann spricht: „Mensch, so sage mir, heut' Abend, was beginnen wir?“ Doch eh' der theure Freund geendet, Da stellt sich, wie von Gott gesendet, Ein Dritter hin vor unsern Blick; Gar günstig war uns das Gesicht.

Er blickt uns ein Weilschen verwundert an, Dann sagt er: „Mich nehmt zum Gesessenen an,

Ich set, gewährt mir die Bitte, Bei'm Stat heut' Abend der Dritte. Und die Weiben, sie geh'n.

„Auf Wiederseh'n!“ Und Stunde auf Stunde verminnet; Punkt Acht der Stat heut' beginnt. Der Regen gieht wie mit Rollen, In den Straßen strömen die Fluthen, Die Stunden vergeh'n wie Minuten; Jam Stat muß Lehmann sich trollen.

Und die Angst beflügelt den eiligen Lauf, Doch plötzlich hält noch ein Freund ihn an.

„Was willst Du?“ ruft jener vor Schreden bleich, „O Freund, Du wolltest bedenken, Jetzt kann ich Zeit Dir nicht schenken.“

Er sprach's und verließ ihn sogleich,

Schnell will er 'ne Drofschte erreichen, Denn so nur kann er entweichen.

Freude war in Troja's Hallen, Jubelhymnen hört man schallen: Als er zu der Freunde Mitte Du jetzt trat mit schnellem Schritte.

„Ich begrüß' Euch, ernt' Mächte, Strenge treibt Ihr Eure Rechte, Fürchtbar, unerbittlich ein.

Jetzt werd' ich meinen Lauf beschließen, Meine Sau wird Euch verdrücken, O wär' ein Grand nur erst mal mein!“ Und noch hallen seine Worte,

„Sieh', da bringt mit freudgem Ton Fernher von der Kneipe Pforte Der Kellner einen Stuhl ihm schon. Und schnell man die Karten jetzt mischt.

„Eh' das Gas, das duftete, erlischt, Da eilt, was Hände hat, sich einzurichten.

„Es regte sich geschäftig jed'r von den Drei'n.

„Soll ich tourniren?“ sagt jetzt Lehmann „nein, mit Nichtem, Denn bei'm Tourniren fällt man häufig rein.“

„Das mache mit der Gottheit aus,“ verlegt der Zweite, „Ein kleiner Solo ist sehr oft 'ne große Plette.“

„Gewicht'ger, altes Haus, als Du es meinst, Ist diese dünne Kart—für Deine Hand Zwar leicht—doch centnerschwer, wenn Du die vierze Farbe greiffst.“

„Und mag da liegen, was auch will: ich heb' sie auf!“

„Er ruft's mit lauter Stimm: „Ich will sie schau'n!“

„Ja Schaut'!“

„Gelt ihm ein langes Echo spottend nach, Als er die Karte aufgedeckt.“

„Nun?“ fragt Ihr.

„Und was zeigte sich ihm hier?“ Von vierter Farbe nur die Sieben War ihm in der Hand geblieben.

„Wenn Du Dich willst vor Leid bewahren

So stehe zu den Unsichtbaren, Doch sie auch jetzt Dr Glück verleiht.“

„So spricht der Letzte von den Drei'n, Und Lehmann meint: „Ihr habt ganz Recht,

Nur Euren Spott verdient der Thor, Der stets wie ich tournirt so schlecht. Wie komme ich mir selbst heut vor?“

„Eitler Wunsch, verlorne Klagen, Ruhig in dem alten Gleis Geht das Spiel. Einem geht es nur an'n Krage,

Weil er sich nicht zu helfen weiß. Und wie wird dem Kermissen bang, Als er jetzt spielt einen Grand.“

„Du bist des Todes, Babe, sprich.“

„Ruff jeht streng und fürchtlich, Als Lehmann Carreau-Zungen zieht, Den für den Aeltesten er ansieht. Schwarz wimmelte da in grauem Gemisch

Der Andre und wirft auf den Tisch Die Karten, daß weithin es schallt Und Lehmann vor Aerger die Häute ballt.“

„Na, Freund, nun genug sein das graulame Spiel, Hör' auf, Du verlierst heute zuviel.“

„Und er hört's mit stummem Harne, Macht ein Gesicht, daß's Gott erbarme. „Ich zahle Euch in einem andern Leben, Jetzt kann ich Zahlung nicht geben.“

„So spricht er mit höhnißchem Munde Und verläßt uns zur selbigen Stunde.“

Dr. Pierce's „Pleasant Purgative Pellets“ (schmackhafte Abführpillchen) reinigen und läutern das Blut um erleichtern die Verdauungsorgane.

§ Berlin. Die erste Verathung der Reichstags-Commission über das Gesetz über den Verkehr mit Wein hat so viel ergeben, daß die Vorlage in der Form wie sie dem Reichstage zugegangen ist, fast von allen Seiten für unzureichend erkannt wird. Die Vorschläge über die Wege, auf welchen man zu einer annehmbaren Vorlage gelangen möchte, gehen so weit auseinander, daß zur Zeit noch gar nicht abzusehen ist, wie man zu einer Vereinbarung gelangen kann.

Mittlerweile hat die Handelskammer zu Wiesbaden, als die Vertreterin des vornehmsten deutschen Weinbaugesbietes, in einer Petition an den Reichstag Stellung genommen. Es heißt in den Ausführungen der Kammer: „Beide Methoden — Weinfabrikation (Kunstwein) und Weinverbesserung auf rationellem Wege — sind in ihrem innersten Wesen nach verschieden. Bei der Weinfabrikation ist das Grundelement Wasser, dem Zucker, Alkohol und Weinsteinäure zugesetzt werden, um den sogenannten Kunstwein zu erzeugen. Bei der Weinverbesserung nach Gall und Chaptal ist das Grundelement Wein, dessen übermäßige natürliche Säure vor der Gährung vermindert oder abgetumpft wird, während der zugesetzte Zucker mit dem Moste und Alkohol und ein kleiner Theil desselben unavergoren bleibt und den nicht gewaschenen Zucker ersetzt. Es wird durch diese rationelle Methode in dem geringen Weine dasjenige nachträglich ersetzt, was das ungünstige Jahr verfaumt hatte. Die Weine der geringen Jahrgänge sind in unserem Klima leider vorwiegend; sie sind meist, in ihrem Naturzustande belassen, absolut nicht genießbar und, wenn doch getrunken, für viele Organismen die Quelle von chronischen oder acuten Magenleiden. Diese Weine würden also anzuwandern wüßten, um aus anderen Ländern, namentlich aus Frankreich, rationell verbessert und veredelt unter der Bezeichnung Wein wieder zu uns zurückzuführen, denn die übrigen weinbaureichenden Länder kennen den Namen „gallirt“, chaptalifir-

ter Wein“ nicht, weil der Wein unter welchem Titel geradezu unverkäuflich sein würde.

Daß das Nahrungsmittelgesetz vom 14. Mai 1879 nicht nur den Handel mit deutschem Wein schädigt, sondern auch den Weinbau, die Producenten selbst, liegt auf der Hand. Der Verkauf der Interessen beider in einen Gegensatz zu einander zu bringen, muß als ein durchaus verkehrtes, ja, sogar gefährliches Beginnen erscheinen. Gerade im Interesse der Production muß es in hohem Grade beklagt werden, daß schon seit einer Reihe von Jahren von den in diesem Punkte maßgebendsten Corporationen für die einfachste Sache von der Welt gekämpft wird, ohne einen Schritt vorwärts gekommen zu sein, während die Gefahr vorhanden ist, durch die Vertreter particularer Interessen die Interessen beider, Handel und Production, dauernd in der empfindlichsten Weise geschädigt zu sehen. Aus diesen Gründen petitionirt die Handelskammer, der Reichstag wolle den Gesetzentwurf in der Weise umgestalten, daß 1) in Gemäßheit der §§ 5 und 7 des Gesetzes vom 14. Mai 1879 dieses Gesetz im Wege der Instruction präcisirt werde, welche gesetzlich bestimmt, was Wein ist, und die eine deutlich erkennbare Grenze zieht, wo der Wein anfängt und die Fälschung anfängt, welche Methoden erlaubt und welche verboten sind; 2) daß die Weinfabrikation (Kunstwein) mit zugesetzter Weinsteinäure) gänzlich verboten, die rationelle Weinverbesserung aber (durch Reduktion der übermäßigen Säure unreifer Jahrgänge und durch Zusatz von reinem Zucker getastet wird, ohne daß die so im Most verbesserten Weine beim Verkauf als Kunstwein, was sie ja auch nicht sind, zu bezeichnen wären.“

Wohr war frant, mir geben ihr Galloria, Als sie ein Kind war, viel sie nach Galloria, Sie war ein Pralinen, und ließ sie Galloria, Als sie Kinder hatte, gab sie ihnen Galloria.

Die Indiana Chemical Co. hat eine neue Zusammenfügung entdeckt, welche mit wahrhaft überraschender Schnelligkeit Rheumatismus und Neuralgia curirt. Wir garantiren Heilung in jedem Fall von akuten, mit Anschwellung der Glieder verbundenen Rheumatismus u. Neuralgie in 2 Tagen und schnelle Besserung in chronischen Fällen, sowie baldige gänzliche Heilung.

Bei Empfang von 30 Cts. in 2 Cts. Stamps senden wir dies wundervolle Rezept an irgend eine Adresse. Dasselbe kann von allen Apothekern zu geringen Kosten hergestellt werden. Wir haben diesen Weg gewählt, weil er weniger kostspielig ist, als wenn wir das Mittel in Gestalt einer Patentmedizin unter das Publikum bringen würden. Mit Vergnügen zahlen wir den Kaufpreis zurück, wenn sich die Medizin nicht bewährt.

Die Indiana Chemical Co., 14, 15 Crawfordsville, Ind.

FOR MAN AND BEAST!

Mexican Mustang Liniment

CURES

Sciatica,	Spraches,	Contracted
Lumbago,	Sprains,	Muscles,
Rheumatism,	Strains,	Eruptions,
Burns,	Stitches,	Hoof Ail,
Scalds,	Stiff Joints,	Screw
Stings,	Backache,	Worms,
Bites,	Galls,	Swinnery,
Bruiises,	Sores,	Saddle Galls,
Banions,	Spavins,	Files.
Corns,	Cracks,	

THIS GOOD OLD STAND-BY accomplishes for everybody exactly what is claimed for it. One of the reasons for the great popularity of the Mustang Liniment is found in its universal applicability. Everybody needs such a medicine. The Lumberman needs it in case of accident. The Housewife needs it for general family use. The Canner needs it for his teams and his men. The Mechanic needs it always on his work bench. The Miner needs it in case of emergency. The Pioneer needs it—can't get along without it. The Farmer needs it in his house, his stable, and his stock yard. The Steamboat man or the Boatman needs it to liberal supply afloat and ashore. The Horse-fancier needs it—it is his best friend and safest reliance. The Stock-grower needs it—it will save him thousands of dollars and a world of trouble. The Railroad man needs it and will need it so long as his life is a round of accidents and dangers. The Backwoodsman needs it. There is nothing like it as an antidote for the dangers to life, limb and comfort which surround the pioneer. The Merchant needs it about his store among his employees. Accidents will happen, and when these come the Mustang Liniment is wanted at once. Keep a Bottle in the House. 'Tis the best of economy. Keep a Bottle in the Factory. Its immediate use in case of accident saves pain and loss of wages. Keep a Bottle Always in the Stable for use when wanted.

Den Jahrestag der Schlacht von... Dem Jahrestag der Schlacht von...

Präsident Cleveland's heutige... Präsident Cleveland's heutige...

Was kann ich thun? Die... Was kann ich thun? Die...

Carl Bracht, Haus- & Schilder... Carl Bracht, Haus- & Schilder...

J. D. GUINN, Abolot und... J. D. GUINN, Abolot und...

Dr. H. Leonards, Arzt, Wund-... Dr. H. Leonards, Arzt, Wund-...

Senator Wilson von Iowa... Senator Wilson von Iowa...

Was kann ich thun? Die... Was kann ich thun? Die...

Was kann ich thun? Die... Was kann ich thun? Die...

Carl Bracht, Haus- & Schilder... Carl Bracht, Haus- & Schilder...

J. D. GUINN, Abolot und... J. D. GUINN, Abolot und...

Dr. H. Leonards, Arzt, Wund-... Dr. H. Leonards, Arzt, Wund-...

Senator Wilson von Iowa... Senator Wilson von Iowa...

Was kann ich thun? Die... Was kann ich thun? Die...

Was kann ich thun? Die... Was kann ich thun? Die...

Carl Bracht, Haus- & Schilder... Carl Bracht, Haus- & Schilder...

J. D. GUINN, Abolot und... J. D. GUINN, Abolot und...

Dr. H. Leonards, Arzt, Wund-... Dr. H. Leonards, Arzt, Wund-...

Senator Wilson von Iowa... Senator Wilson von Iowa...

Was kann ich thun? Die... Was kann ich thun? Die...

Was kann ich thun? Die... Was kann ich thun? Die...

Carl Bracht, Haus- & Schilder... Carl Bracht, Haus- & Schilder...

J. D. GUINN, Abolot und... J. D. GUINN, Abolot und...

Dr. H. Leonards, Arzt, Wund-... Dr. H. Leonards, Arzt, Wund-...

GOLDEN MEDICAL DISCOVERY (Goldene Medizinische Entdeckung) Heilt alle Ausschläge

Die Schwindsucht, Chronischen Bronchiten, Leber, des Blutes und der Lunge

\$500 Belohnung, J. E. Breeding, J. R. Cain, BREEDING & CAIN, Bahnärzte

Herrenkleidermacher, J. E. Breeding, J. R. Cain, BREEDING & CAIN, Bahnärzte

KNOKE & EIBAND, Dry Goods, Groceries, Eisenwaaren, Aderbau-Geräthchaften

Geo. Pfeuffer & Co., San Antonio Straße, führen das größte und reichhaltigste Lager von

BUCHANAN WINDMILL, zu den billigsten Preisen und kaufen zum höchsten Marktpreise

Billiard-Halle und Saloon, H. Streuer, ist seit 1sten August nach der Ecke der Seguin Straße

HUGO & SCHMELTZER, San Antonio, Texas, Groceries, Feine Weine, Liqueure, Tabak und Cigarren

BAKER & TERRELL, Equin, Texas, General Merchandise, Dry Goods, Schuhe und Stiefeln für Herren, Damen und Kinder

